



INSTALLATIONS-UND BENUTZERHANDBUCH

Prodigy Pro Series

AKAY-P 26 DR9
AKAY-P 35 DR9

AKAY-P 52 DR9

AKAY-P71 DR9



Wichtiger Hinweis:

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Installation oder Inbetriebnahme ihres neuen Klimagerätes sorgfältig. Heben Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Bitte sehen Sie sich die technischen Daten, die F-Gas-Verordnung (falls vorhanden) und die Herstellerangaben im „Benutzerhandbuch und Datenblatt“ in der Außengeräte-Verpackung an. (nur für Produkte der Europäischen Union).

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorkehrungen	04
--------------------------------------	-----------

Benutzerhandbuch

Technische Daten und Gerätefunktionen	08
1. Anzeige des Innengeräts	08
2. Betriebstemperatur	09
3. Sonstige Funktionen	10
4. Einstellung des Luftstromwinkels.....	11
5. Manuelle Bedienung (ohne Fernbedienung).....	11
Pflege und Wartung	12
Problembhebung	14

Zubehör	17
Zusammenfassung der Installation - Innengerät	18
Geräteteile	19
Installation des Innengeräts	20
1. Wahl des Installationsorts	20
2. Befestigung der Montageplatte an der Wand	20
3. Bohren des Wanddurchbruchs für Rohrleitungen	21
4. Vorbereitung der Kältemittelleitungen	22
5. Anschluss des Ablaufschlauchs.....	24
6. Anschluss von Signal- und Stromkabeln	25
7. Umwickeln von Rohrleitungen und Kabeln.....	26
8. Montage des Innengeräts	27
Installation des Außengerätes.....	27
1. Wahl des Installationsorts	27
2. Installation der Ablaufverbindung.....	28
3. Verankerung des Außengeräts.....	28
4. Anschluss von Signal- und Stromkabeln	30
Anschluss der Kältemittelleitungen	31
A. Hinweis zur Leitungslänge	31
B. Anleitung zum Anschluss der Kältemittelleitungen	31
1. Zuschneiden der Rohrleitungen	31
2. Entfernen von Graten	32
3. Aufweiten der Rohrenden.....	32
4. Anschluss der Rohrleitungen	32
Entlüftung.....	35
1. Entlüftungsanleitung	35
2. Hinweis zum Hinzufügen von Kältemittel	36
Überprüfung von Strom- und Gasleitungen auf Dichtheit.....	37
Testlauf	38

Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie sich die Hinweise zu Sicherheitsvorkehrungen vor Betrieb und Inbetriebnahme sorgfältig durch

Eine fehlerhafte Installation aufgrund der Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu ernsthaften Schäden oder Verletzungen führen.

Je nach Schwere der möglichen Schäden oder Verletzungen sind die Hinweise als **Warnhinweis** oder als **Vorsichtshinweis** gekennzeichnet.

Warnhinweise

Dieses Symbol weist auf Verletzungsgefahr hin.

Vorsichtshinweise

Dieses Symbol weist auf mögliche Sachschäden oder sonstige schwerwiegende Folgen hin.

Warnhinweise

Kinder ab acht Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit fehlender Erfahrung und Kenntnissen können dieses Gerät bedienen, wenn sie in sicherer Weise beaufsichtigt sind oder unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Unbeaufsichtigte Kinder dürfen dieses Gerät nicht reinigen oder warten (gilt nur für die Länder der Europäischen Union).

Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen. Kinder sollten unter Aufsicht stehen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Warnung zum Einsatz der Geräte

- Wenn eine anormale Situation auftritt (wie z.B. ein brennender Geruch), schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie den Strom ab. Wenden Sie sich an Ihren Händler: Er erteilt Ihnen Anweisungen zur Vermeidung von Stromschlägen Bränden und Verletzungen..
- **Stecken Sie keine** Finger, Stäbe, Stangen oder andere Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass. Dies kann zu Verletzungen führen, denn der Ventilator dreht sich eventuell sehr schnell.
- **Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keine** brennbaren Sprays wie Haarspray, Lacke oder Farben. Dies kann zu Feuer oder Verbrennungen führen.
- **Betreiben Sie das Klimagerät nicht** in der Nähe von brennbaren Gasen. Ausströmendes Gas kann sich um das Gerät herum sammeln und eine Explosion verursachen.
- **Betreiben Sie das Klimagerät nicht** in einem Nassraum wie einem Badezimmer oder einer Waschküche. Ein zu intensiver Wasserkontakt kann zum Kurzschluss elektrischer Komponenten führen.
- **Setzen Sie sich nicht** über einen längeren Zeitraum direkt der Kaltluft aus.
- **Lassen Sie Kinder nicht** mit der Klimaanlage spielen. Beaufsichtigen Sie Kinder in der Nähe des Klimagerätes ständig.
- Beim Einsatz der Klimaanlage zusammen mit Brennern oder anderen Heizgeräten müssen Sie den Raum gründlich lüften, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.
- In bestimmten funktionalen Umgebungen, wie z.B. in Küchen, Serverräumen usw., sind speziell entwickelte Klimaanlage dringend zu empfehlen.

Warnhinweise zu Reinigung und Wartung

- Schalten Sie das Gerät ab und trennen Sie es vor der Reinigung vom Stromnetz. Bei Nichtbeachtung könnten Sie einen Stromschlag verursachen.
- Reinigen Sie das Klimagerät **nicht** mit übermäßig viel Wasser.
- Reinigen Sie das Klimagerät **nicht** mit brennbaren Reinigungsmitteln. Brennbare Reinigungsmittel können einen Brand oder eine Verformung verursachen.

Vorsichtshinweise

- Schalten Sie die Klimaanlage aus und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen.
- Schalten Sie das Gerät bei Sturm aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Stellen Sie sicher, dass Kondenswasser ungehindert aus dem Gerät ablaufen kann.
- **Bedienen Sie** das Klimagerät nicht mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- **Verwenden Sie das Gerät nur** für den vorgesehenen Zweck.
- **Klettern Sie nicht** auf das Außengerät und legen Sie keine Gegenstände darauf.
- **Lassen Sie die Klimaanlage nicht** über einen längeren Zeitraum bei geöffneten Türen oder Fenstern oder bei sehr hoher Luftfeuchte laufen.

Warnhinweise zu elektrischen Gefahren

- Verwenden Sie ausschließlich des vorgesehenen Stromkabels. Der Hersteller, sein Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen sollten beschädigte Stromkabel ersetzen, um Gefahren zu vermeiden.
- Halten Sie den Netzstecker sauber. Entfernen Sie jeglichen Staub oder Schmutz, der sich auf dem Stecker oder um diesen herum angesammelt hat. Verschmutzte Stecker können Brände oder Stromschläge verursachen.
- **Ziehen Sie zum Abtrennen des Netzsteckers nicht** am Stromkabel selbst. Halten Sie den Stecker fest und ziehen Sie ihn aus der Steckdose. Direktes Ziehen am Kabel kann dieses beschädigen und zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- **Verändern Sie die Länge des Netzkabels nicht:** Verwenden Sie für die Stromversorgung kein Verlängerungskabel.
- **Schließen Sie keine anderen Geräte** an die Steckdose an. Eine ungeeignete oder unzureichende Stromversorgung kann einen Brand oder einen Stromschlag verursachen.
- Erden Sie das Gerät bei der Installation sachgerecht; andernfalls könnten Stromschläge auftreten.
- Befolgen Sie bei allen elektrischen Arbeiten alle lokalen und nationalen Verkabelungsnormen, Vorschriften und das Installationshandbuch. Schließen Sie die Kabel fest an und klemmen Sie sie fest. So verhindern Sie, dass externe Kräfte den Anschluss beschädigen. Unsachgemäße elektrische Anschlüsse können sich überhitzen und Brände oder Stromschläge verursachen. Führen Sie alle elektrischen Anschlüsse gemäß dem elektrischen Anschlussplan aus. Sie finden diesen Plan auf den Tafeln der Innen- und Außengeräte.
- Ordnen Sie die gesamte Verdrahtung richtig an, damit die Abdeckung der Steuerplatine richtig schließt. Eine nicht richtig geschlossene Abdeckung der Steuerplatine kann zu Korrosion führen. So könnten sich die Anschlusspunkte am Terminal erhitzen, Feuer fangen oder einen Stromschlag verursachen.
- Beim Anschluss der Stromversorgung an eine feste Verkabelung ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einem Abstand von mindestens 3 mm an allen Polen und einem Leckstrom vorzusehen, der 10 mA übersteigen kann. Dabei sollte die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) einen Nennfehlerstrom von höchstens 30 mA besitzen und ist gemäß den Verdrahtungsregeln in die Festverkabelung einzubauen.

Beachten Sie die technischen Daten der Sicherungen

Die Leiterplatte des Klimagerätes (PCB) ist mit einer Sicherung zum Überstromschutz versehen.

Die technischen Daten der Sicherung sind auf der Leiterplatte aufgedruckt, z. B.:

T3.15AL/250VAC, T5AL/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC, etc.

Hinweis: Verwenden Sie in Geräten mit Kältemittel R32 nur die explosionsgeschützte Keramiksicherung.

Warnhinweise zur Installation

1. Die Installation muss von einem autorisierten Händler oder Fachmann durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Feuer führen.
2. Installieren Sie dieses Gerät gemäß den Anweisungen. Eine fehlerhafte Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Feuer führen.
(In den USA darf nur zugelassenes Personal das Gerät gemäß den NEC- und CEC-Vorschriften installieren.)
3. Wenden Sie sich für die Reparatur oder Wartung dieses Geräts an einen autorisierten Servicetechniker. Installieren Sie dieses Gerät gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften.
4. Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen Zubehörteile, Komponenten und andere spezifizierte Teile. Die Verwendung von nicht normgerechten Teilen kann zu Wasseraustritt, Stromschlag, Feuer und zum Ausfall des Geräts führen.
5. Installieren Sie das Gerät an einem festen Ort, der das Gewicht des Geräts tragen kann. Falls das Gerät nicht sachgerecht installiert ist oder der Standort sein Gewicht nicht trägt, kann das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen.
6. Installieren Sie die Abflussrohre gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Unsachgemäße Entwässerung kann zu Wasserschäden an Ihrem Haus und Eigentum führen.
7. Installieren Sie Geräte mit einer elektrischen Zusatzheizung **nicht** näher als einen Meter von brennbaren Materialien entfernt.
8. **Installieren Sie Ihr Gerät nicht** an Orten, wo brennbare Gase austreten könnten. Die Ansammlung von brennbaren Gasen um das Gerät herum kann einen Brand verursachen.
9. Schalten Sie den Strom nicht vor Abschluss aller Arbeiten ein.
10. Wenden Sie sich zum Umstellen des Klimageräts an einen anderen Ort an erfahrene Servicetechniker, die das Gerät abschalten und neu installieren.
11. Entnehmen Sie die Montage des Gerätes an seiner Halterung bitte den Abschnitten „Installation des Innengerätes“ und „Installation des Außengerätes“.

Anmerkung zu fluorierten Gasen

1. Diese Klimaanlage enthält fluorierte Treibhausgase. Spezifische Informationen über die Art und Menge des Gases entnehmen Sie bitte dem Geräte-Etikett oder dem „Benutzerhandbuch und Datenblatt“ in der Außengeräte-Verpackung. (nur für Produkte der Europäischen Union).
2. Eine zugelassene Fachkraft muss dieses Gerät installieren, warten und reparieren.
3. Eine zugelassene Fachkraft muss dieses Gerät abbauen und entsorgen.
4. Bei Geräten, die fluorierte Treibhausgase in Mengen über 5 Tonnen CO²-Äquivalent oder mehr, aber unter 50 Tonnen CO²-Äquivalent enthalten, müssen Sie das System mindestens alle 24 Monate auf Undichtigkeiten prüfen, falls ein Leckerkennungssystem installiert ist.
5. Dringende Empfehlung: Führen Sie bei der Dichtheitsprüfung des Gerätes über alle Tests ordnungsgemäß Buch.

⚠ Warnhinweis zum Kältemittel R32

- Wenn das Gerät mit brennbarem Kältemittel arbeitet, stellen Sie es in einem gut belüfteten Bereich auf, dessen Größe der für den Betrieb angegebenen Raumgröße entspricht.

Für Gerätemodelle mit Kühlmittel R32:

Installieren, betreiben und lagern Sie das Gerät in einem Raum einer Fläche über 4 m².

Installieren Sie es nicht in einem unbelüfteten Raum einer Fläche unter 4 m².

- Wiederverwendbare mechanische Verbinder und Bördelverbindungen sind in Innenräumen nicht erlaubt.

(EN-Standardanforderungen).

- In Innenräumen verwendete mechanische Verbinder dürfen eine Kühlmittel-Verlustrate von 3 g/Jahr bei 25 % des maximal zulässigen Drucks nicht überschreiten. Bei der Wiederverwendung mechanischer Verbinder in Innenräumen sollten Sie die Dichtungsteile austauschen. Bei der Wiederverwendung von Bördelverbindungen in Innenräumen sollten Sie neu gefertigte Bördelteile verwenden. (UL - Standardanforderungen)

- Bei der Wiederverwendung mechanischer Verbinder in Innenräumen sollten Sie die Dichtungsteile austauschen. Bei der Wiederverwendung von Bördelverbindungen in Innenräumen sollten Sie neu gefertigte Bördelteile verwenden.

(IEC-Standardanforderungen)

- In Innenräumen verwendete mechanische Verbinder sollten die ISO-Norm 14903 erfüllen.

Europäische Entsorgungsrichtlinien

Diese Kennzeichnung auf dem Gerät oder den Gerätedokumenten weist darauf hin, dass Sie Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht im gewöhnlichen Hausmüll entsorgen sollten.



**Richtige Entsorgung dieses Produkts
(Elektro- und Elektronik-Altgeräte)**

Dieses Gerät enthält Kältemittel und andere potenziell gefährliche Materialien. Bei der Entsorgung dieses Geräts ist eine spezielle Sammlung und Behandlung der Materialien gesetzlich vorgeschrieben.

Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als Hausmüll oder unsortierten städtischen Abfall.

Zur Entsorgung dieses Geräts stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

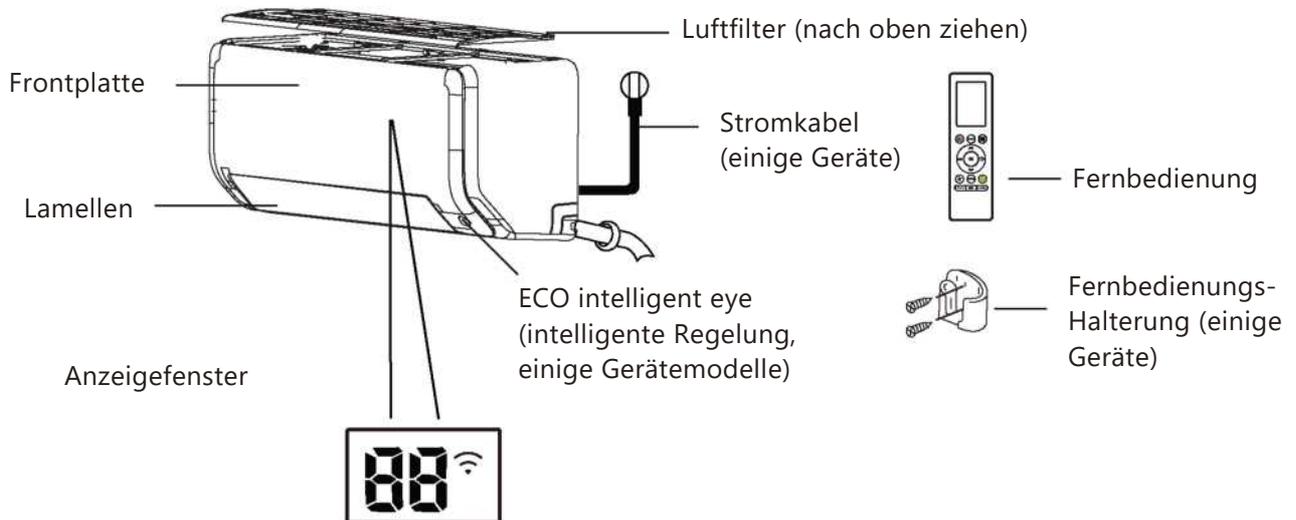
- Entsorgen Sie das Gerät bei einer hierfür vorgesehenen kommunalen Elektroschrott-Sammelstelle.
- Bei Kauf eines neuen Geräts nimmt der Händler normalerweise das Altgerät kostenlos zurück.
- Der Hersteller nimmt das Altgerät kostenfrei zurück.
- Verkaufen Sie das Gerät an einen zertifizierten Schrotthändler.

Besonderer Hinweis

Die Entsorgung dieses Geräts im Wald oder in einer anderen Naturumgebung gefährdet Ihre Gesundheit und schadet der Umwelt. Gefährliche Stoffe können in das Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen.

Technische Daten und Gerätefunktionen

Anzeige des Innengerätes



88. 888 Zeigt Temperatur, Betriebsfunktion und Fehlercodes an:

01 erscheint drei Sekunden lang

- beim Einschalten des Gerätes: TIMER ON (auch bei ausgeschaltetem Gerät erscheint die Anzeige **01**, sofern der TIMER eingeschaltet ist),
- beim Einschalten einer der folgenden Funktionen: FRESH (Frischluft), SWING (Schwenken der Lamellen), TURBO, ECO, BREEZE AWAY (kein direkter Luftstrom), ECO INTELLIGENT EYE (intelligente Regelung) oder SILENCE (Flüsterbetrieb).

0F erscheint drei Sekunden lang

- beim Ausschalten des Gerätes (TIMER OFF)
- beim Ausschalten einer der folgenden Funktionen: FRESH (Frischluft), SWING (Schwenken der Lamellen), TURBO, ECO, BREEZE AWAY (kein direkter Luftstrom), ECO INTELLIGENT EYE (intelligente Regelung) oder SILENCE (Flüsterbetrieb).

df beim Einschalten der Abtaufunktion (Kühl- und Heizgeräte)

CL beim Einschalten der **Active Clean**-Reinigungsfunktion (bei Inverter-Split-Geräten) oder der Selbstreinigung (bei Geräten mit fester Drehzahl).

FP beim Einschalten des 8 °C-Heizmodus (einige Geräte)

ECO beim Einschalten der ECO-Funktion (einige Geräte)

Wi-Fi beim Einschalten der Fernsteuerung (einige Geräte)

Bedeutungen
des
Anzeige-codes

Hinweis: Die verschiedenen Modelle haben unterschiedliche Frontplatten und Anzeigefenster. Für das von Ihnen gekaufte Klimagerät sind nicht alle unten beschriebenen Indikatoren verfügbar. Bitte prüfen Sie das Anzeigefenster Ihres Innengerätes.

Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen der Erläuterung. Das tatsächliche Erscheinungsbild Ihres Innengerätes kann leicht abweichen. Die tatsächliche Form des Gerätes ist jeweils maßgebend.

Betriebstemperatur

Beim Betrieb Ihrer Klimaanlage außerhalb der folgenden Temperaturintervalle treten eventuell bestimmte Sicherheitsfunktionen in Kraft und schalten das Gerät ab.

Inverter-Split-Klimagerät

	COOL-Modus	HEAT-Modus	DRY-Modus	Außengeräte mit Heizung für Bodenwanne bzw. Kondensatschale Bei Außentemperaturen unter 0 °C empfehlen wir dringend, die Stromversorgung des Gerätes immer angeschlossen zu lassen, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
Raumtemperatur	(17 °C - 32 °C)	(0 °C - 30 °C)	(10 °C - 32 °C)	
	(0 °C - 50 °C)			
Außen-temperatur	(-15 °C - 50 °C) (Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen)	(-15 °C - 24 °C)	(0 °C - 50 °C)	
	(0 °C - 52 °C) (Für spezielle tropische Modelle)		(0 °C - 52 °C) (Für spezielle tropische Modelle)	

Optimieren Sie die Leistung Ihres Gerätes wie folgt:

- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen.
- Begrenzen Sie den Energieverbrauch durch Verwendung der Funktionen TIMER ON und TIMER OFF.
- Blockieren Sie die Luftein- und -auslässe nicht.
- Überprüfen und reinigen Sie die Luftfilter regelmäßig.

Eine Anleitung zur Verwendung der Infrarot-Fernbedienung ist nicht in diesen Geräteunterlagen enthalten. Nicht alle Funktionen sind an der Klimaanlage verfügbar, bitte prüfen Sie die Anzeige und die Fernbedienung Ihres Innengerätes.

Andere Funktionen

- **Auto-Neustart (einige Geräte)**

Nach einem Stromausfall startet das Gerät automatisch mit den vorherigen Einstellungen wieder.

- **Anti-Schimmelbildung (einige Geräte)**

Beim Ausschalten der Betriebsarten COOL, AUTO (KÜHL) oder TROCKEN arbeitet die Klimaanlage mit sehr geringer Leistung weiter, um das Kondenswasser zu trocknen und Schimmelbildung zu verhindern.

- **Drahtlose Steuerung (einige Geräte)**

Mit der Fernbedienung steuern Sie Ihre Klimaanlage drahtlos, etwa über Ihr Mobiltelefon.

Nur Fachpersonal darf auf das USB-Gerät zugreifen, es austauschen und Wartungsarbeiten ausführen.

- **Lamellenwinkel-Speicherfunktion (einige Geräte)**

Bei Einschalten Ihres Geräts kehrt der Lamellenwinkel automatisch in die vorherige Position zurück.

- **Active Clean-Reinigungsfunktion (einige Geräte)**

-- Die Active Clean-Funktion entfernt am Wärmetauscher anhaftenden Stäube, Schimmel und Fette, die unguete Gerüche verursachen können: Sie gefriert automatisch und taut danach schnell ab. Sie hören ein Pii-Pii-Geräusch.

Diese Active Clean-Funktion erzeugt mehr Kondenswasser und steigert damit die Reinigungswirkung. Die Kaltluft strömt aus. Nach der Reinigung trocknet der interne Ventilator den Verdampfer mit einem Warmluftstrom. Das verhindert die Schimmelbildung und hält das Geräteinnere sauber.

-- Beim Einschalten der Active Clean-Funktion sehen Sie **CL** an der Anzeige. Nach 20 bis 45 Minuten schaltet das Gerät das Active Clean automatisch aus.

- **BREEZE AWAY-Funktion (einige Geräte)**

Diese Funktion vermeidet direkte Luftströme auf die Personen und sorgt so für eine angenehme Kühle.

Erkennung von Kältemittellecks (einige Geräte)

Bei einer entdeckten Undichtheit erscheint am Innengerät automatisch die Anzeige **ELOC**.

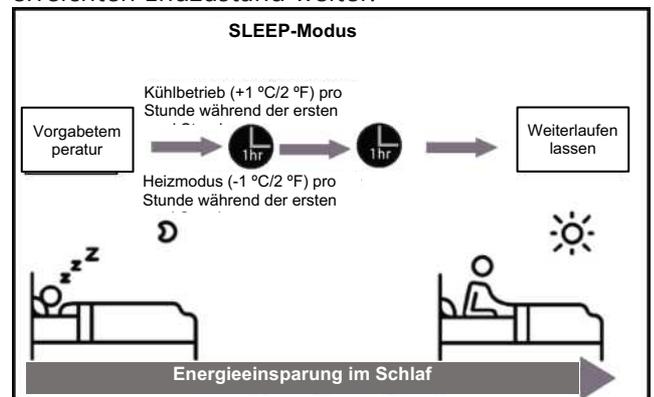
ECO intelligent eye (einige Geräte)

Es handelt sich um eine intelligente Regelungsfunktion. Sie stellt die Bewegungen der Personen in einem Raum fest. Wenn Sie bei eingeschaltetem Kühlmodus 30 Minuten lang abwesend sind, senkt das Gerät automatisch die Betriebsfrequenz und spart so Energie (nur Inverter-Geräte). Bei festgestellten Bewegungen startet das Gerät von selbst neu.

Sleep-Modus

Die Schlaffunktion SLEEP senkt den Energieverbrauch, während Sie schlafen (und nicht mehr die gleiche Komforttemperatur benötigen). Sie können diese Funktion nur mit der Fernbedienung aktivieren. Und die Sleep-Funktion ist im FAN- oder DRY-Modus nicht verfügbar.

Im Kühlmodus (COOL) erhöht das Gerät die Temperatur nach einer Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde nochmals um 1 °C. Im Heizmodus (HEAT) senkt das Gerät die Temperatur nach einer Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde nochmals um 1 °C. Die Schlaffunktion endet nach acht Stunden. Dann läuft das Gerät im erreichten Endzustand weiter.



Hinweis:

Bei Multi-Split-Klimageräten sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:

Active clean, Silence (Flüsterbetrieb), Breeze away (Vermeiden direkten Luftstroms), Kältemittelleck-Erkennung und Eco.

• Einstellen des Luftstromwinkels

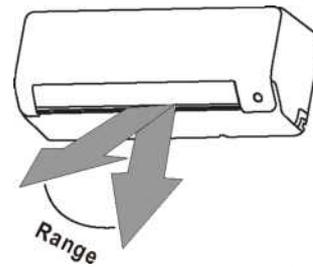
Einstellen des vertikalen Luftstromwinkels

Stellen Sie bei eingeschaltetem Gerät an der **SWING**-Taste der Fernbedienung, den vertikalen Luftstrom-Winkel ein. Eine detaillierte Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Fernbedienung.

HINWEIS ZU DEN LAMELLENWINKELN

Wenn Sie den COOL- oder DRY-Modus verwenden, stellen Sie die Lamellen nicht über längere Zeiträume in einem zu vertikalen Winkel ein. Dies kann dazu führen, dass Wasser an der Lamellenblende kondensiert, das auf den Boden oder die Einrichtung fällt.

Im Kühl- oder Heizmodus (COOL oder HEAT) können zu senkrecht eingestellten Lamellen den Luftstrom und damit die Geräteleistung verringern.



Hinweis: Verstellen Sie die Lamelle nicht mit der Hand. Dies führt dazu, dass die Lamelle nicht mehr synchronisiert ist. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, ziehen Sie den Stecker für einige Sekunden aus der Steckdose und starten Sie es dann erneut. So stellen sich die Lamellen zurück.

Abbildung A

⚠ Vorsichtshinweis

Stecken Sie keinen Finger in oder in die Nähe des Gebläses oder der Ansaugseite des Geräts. Das Hochgeschwindigkeitsgebläse im Inneren des Geräts kann Verletzungen verursachen.

Einstellung des horizontalen Luftstromwinkels

Der horizontale Winkel des Luftstroms muss manuell eingestellt werden. Stellen Sie mithilfe der Umlenkstange (siehe **Abb. B**) manuell Ihre bevorzugte Richtung ein. **Bei einigen Geräten** können Sie den horizontalen Luftstrom-Winkel an der Fernbedienung einstellen. Bitte beachten Sie hierzu das Handbuch der Fernbedienung.

Manuelle Bedienung (ohne Fernbedienung)

⚠ Vorsichtshinweis

Die MANUAL-Taste zum manuellen Betrieb ist nur für Tests und den Notbetrieb vorgesehen. Bitte benutzen Sie diese Funktion nur dann, wenn es bei verlorener Fernbedienung absolut notwendig ist. Schalten Sie das Gerät an der Fernbedienung ein, um den Normalbetrieb wiederherzustellen. Vor dem manuellen Betrieb müssen Sie das Gerät abschalten.

So bedienen Sie Ihr Gerät manuell:

1. Suchen Sie die Taste **MANUAL CONTROL** an der rechten Geräteseite.
2. Drücken Sie die Taste **MANUAL CONTROL** einmal. So schalten Sie die Betriebsart **FORCED AUTO** (forcierte Automatik) ein.
3. Mit einem zweiten Druck auf **MANUAL CONTROL** schaltet sich **FORCED COOLING** (die forcierte Kühlung) ein.
4. Mit einem dritten Druck auf **MANUAL CONTROL** schalten Sie das Gerät aus.

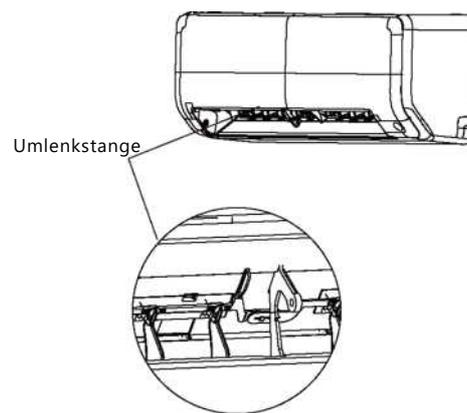


Abb. B

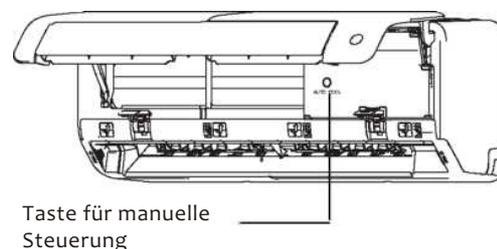


Abb. C

Pflege und Wartung

Reinigung Ihres Innengeräts



Vor der Reinigung oder Wartung

SCHALTEN SIE IHRE KLIMAAANLAGE VOR DER REINIGUNG ODER WARTUNG IMMER AUS UND TRENNEN SIE DAS GERÄT VOM STROMNETZ AB.



Vorsichtshinweis

Wischen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch sauber. Wenn das Gerät besonders verschmutzt ist, können Sie es mit einem in warmem Wasser getränkten Tuch reinigen.

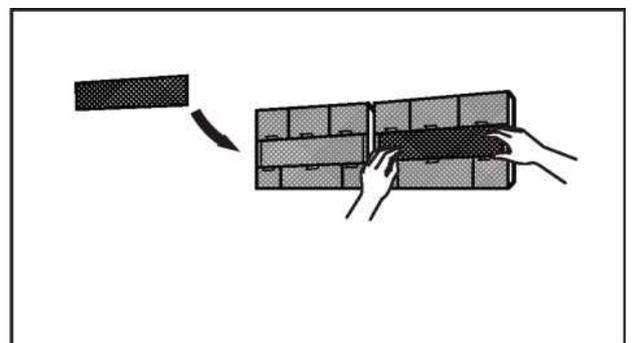
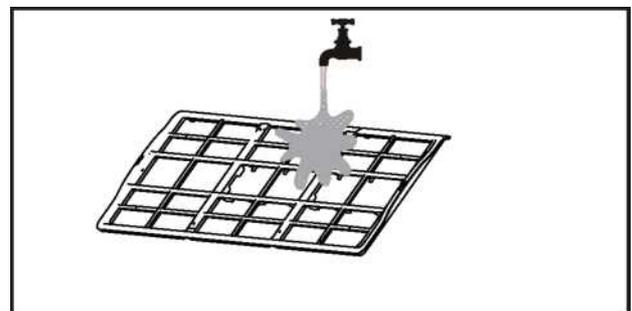
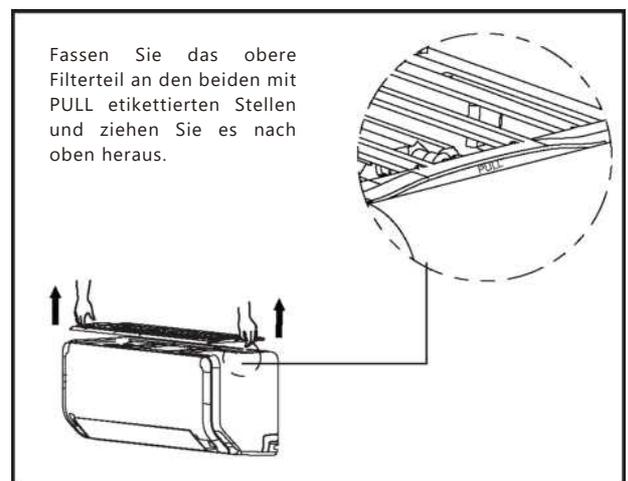
- **Reinigen Sie das Gerät nicht** mit Chemikalien oder chemisch behandelten Tüchern
- **Reinigen Sie das Gerät nicht mit** Benzol, Farbverdünner, anderen Lösungsmitteln oder Scheuerpulver. Diese Stoffe könnten Risse oder Verformungen an der Kunststoffoberfläche verursachen.
- **Reinigen Sie die Frontplatte nicht** mit Wasser, das heißer ist als 40 °C (104 °F). Dies kann zu einer Verformung oder Verfärbung der Platte führen.

Reinigung des Luftfilters

Ein verstopfter Luftfilter verringert die Kühlwirkung Ihres Geräts und kann unregelmäßige Luftströme und Geräusche verursachen. Reinigen Sie daher den Luftfilter so oft wie nötig. Reinigen Sie den Luftfilter sofort, wenn Sie anormale Luftstrom-Geräusche hören.

1. Der Luftfilter befindet sich oben am Klimagerät.
2. Fassen Sie das obere Filterteil an den beiden mit PULL etikettierten Stellen und ziehen Sie es nach oben heraus.
3. Wenn Ihr Filter kleine (luftreinigende) Filterelemente besitzt, lösen Sie diese vom größeren Filter ab. Reinigen Sie diese Filterelemente mit einem Handstaubsauger.
4. Reinigen Sie den großen Luftfilter mit warmem Seifenwasser. Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel.

5. Spülen Sie den Filter mit frischem Wasser aus und schütteln Sie dann überschüssiges Wasser ab.
6. Lassen Sie den Filter an einem kühlen, trockenen Ort trocknen und setzen Sie ihn nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
7. Klemmen Sie die kleinen Filterelemente wieder auf den größeren Filter, sobald sie trocken sind, und schieben Sie den Gesamtfiler zurück ins Innengerät.



Entfernen Sie die (mehreren) kleinen Filterelemente von der Rückseite des größeren Filters und reinigen Sie sie mit einem Handstaubsauger.



Vorsichtshinweis

- Schalten Sie vor dem Filterwechsel oder der Reinigung das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung.
- Berühren Sie beim Entfernen des Filters keine Metallteile im Gerät. Die scharfen Metallkanten können Schnittverletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zur Innenreinigung des Innengerätes kein Wasser. Dies kann die Isolierung zerstören und einen Stromschlag verursachen.
- Setzen Sie den Filter beim Trocknen nicht direktem Sonnenlicht aus. Dadurch kann der Filter schrumpfen.

Luftfilter-Erinnerungen (optional)

Erinnerung an die Luftfilterreinigung

Nach 240 Betriebsstunden blinkt **CL** am Anzeigefenster des Innengerätes. Dies ist eine Erinnerung an die fällige Filterreinigung. Nach 15 Sekunden kehrt das Gerät zur vorherigen Anzeige zurück..

So setzen Sie diese Erinnerung zurück: Drücken Sie viermal die **LED** -Taste an Ihrer Fernbedienung oder dreimal die **MANUAL CONTROL** -Taste. Wenn Sie die Erinnerung nicht zurücksetzen, blinkt die **CL**-Anzeige beim nächsten Neustart nochmals.

Luftfilterwechsel-Erinnerungsfunktion

Nach 2880 Betriebsstunden blinkt **nF** am Anzeigefenster des Innengerätes. Dies ist eine Erinnerung an den fälligen Filteraustausch. Nach 15 Sekunden kehrt das Gerät zur vorherigen Anzeige zurück..

So setzen Sie diese Erinnerung zurück: Drücken Sie viermal die **LED** -Taste an Ihrer Fernbedienung oder dreimal die **MANUAL CONTROL** -Taste. Wenn Sie die Erinnerung nicht zurücksetzen, blinkt die **nF**-Anzeige beim nächsten Neustart nochmals.

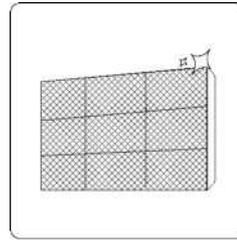


Vorsichtshinweis

- Ein autorisierter Händler oder ein zugelassener Serviceanbieter sollte das Außengerät warten und reinigen.
- Nur autorisierte Händler und zugelassene Serviceanbieter sollten das Gerät reparieren.

Wartung - Lange Zeit der Nichtnutzung

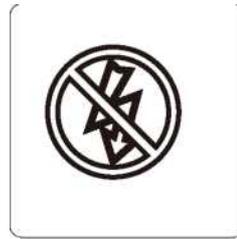
Wenn Sie Ihre Klimaanlage für längere Zeit nicht betreiben möchten, gehen Sie wie folgt vor:



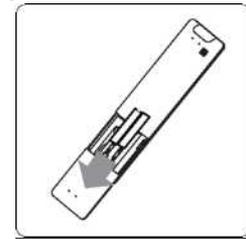
Reinigen Sie alle Filter.



Schalten Sie die FAN-Funktion ein, bis das Gerät vollständig ausgetrocknet ist.



Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz.

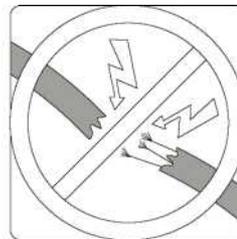


Entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

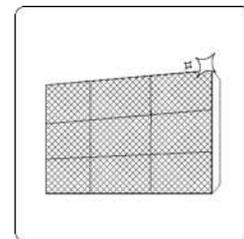
Pflege und
Wartung

Wartung - Vorsaison-Inspektion

Nach langen Perioden der Nichtbenutzung oder vor Perioden häufiger Nutzung sollten Sie Folgendes tun:



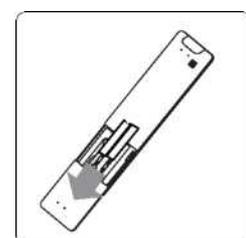
Prüfen Sie das Gerät auf beschädigte Drähte.



Reinigen Sie alle Filter.



Prüfen Sie das Gerät auf Undichtigkeiten.



Tauschen Sie die Batterien aus.



Stellen Sie sicher, dass nichts die Luftein- und -auslässe versperrt.

Fehlerbehebung

Sicherheitsvorkehrungen

Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, schalten Sie Ihr Gerät sofort aus!

- Das Netzkabel ist beschädigt oder ungewöhnlich warm.
- Es riecht verbrannt.
- Das Gerät gibt laute oder anormale Geräusche ab
- Eine Netzsicherung brennt durch oder der Leistungsschalter löst häufig aus.
- Wasser oder andere Gegenstände fallen in das Gerät oder aus dem Gerät

Versuchen Sie nicht, diese Mängel selbst zu reparieren! KONTAKTIEREN SIE SOFORT EINEN AUTORISIERTEN DIENSTLEISTER!

Häufige Probleme

Die folgenden Probleme stellen keine Fehlfunktion dar und erfordern in den meisten Situationen keine Reparaturen.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Gerät schaltet sich bei Druck auf die Ein-aus-Taste nicht ein.	Das Gerät verfügt über eine 3-Minuten-Schutzfunktion, die eine Überlastung des Geräts verhindert. Das Gerät kann nicht innerhalb von drei Minuten nach dem Ausschalten wieder gestartet werden.
Das Gerät wechselt vom COOL/HEAT-Modus in den FAN-Modus.	Das Gerät kann seine Einstellung ändern, um die Bildung von Frost auf dem Gerät zu verhindern. Sobald die Temperatur ansteigt, wird das Gerät wieder in der zuvor gewählten Betriebsart in Betrieb genommen.
	Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, schaltet das Gerät den Verdichter ab. Das Gerät läuft weiter, wenn die Temperatur wieder schwankt.
Aus dem Innengerät strömt weißer Nebel aus.	In feuchten Regionen kann ein großer Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und der klimatisierten Luft weißen Nebel verursachen.
Weißer Nebel strömt aus den Innen- und aus den Außengeräten.	Wenn das Gerät nach dem Abtauen wieder im HEAT-Modus (Heizmodus) anläuft, kann aufgrund der beim Abtauen entstandenen Feuchtigkeit weißer Nebel austreten.
Das Innengerät erzeugt Geräusche	Ein rauschendes Luftgeräusch kann auftreten, wenn die Lamelle ihre Position zurücksetzt.
	Nach dem Betrieb des Geräts im HEAT-Modus (Heizmodus) kann aufgrund der Ausdehnung und Kontraktion der Kunststoffteile ein Quietschgeräusch auftreten.
Innen- und Außengerät geben Geräusche von sich.	Leichtes Zischgeräusch während des Betriebs Dieses Geräusch ist normal und vom Kältemittelgas verursacht, das durch das Innen- und Außengerät strömt.
	Leises Zischgeräusch, wenn das System startet, gerade aufgehört hat zu laufen oder gerade auftaut: Dieses Geräusch ist normal und wird durch das Anhalten oder die Richtungsänderung des Kältemittelgases verursacht.
	Quietschendes Geräusch: Normale Ausdehnung und Kontraktion von Kunststoff- und Metallteilen, die durch Temperaturänderungen während des Betriebs verursacht werden, können Quietschgeräusche verursachen.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Außengerät erzeugt Geräusche	Das Gerät erzeugt je nach Betriebsart unterschiedliche Geräusche.
Das Innen- oder Außengerät stößt Staub aus.	Im Gerät kann sich bei längerer Nichtbenutzung Staub ansammeln, der beim Einschalten austritt. Sie können das durch Abdecken des Geräts während längerer Zeiträume ohne Betrieb verringern.
Das Gerät gibt einen schlechten Geruch ab	Das Gerät absorbiert ggf. während des Betriebs Gerüche aus der Umgebung (wie Möbel, Küchengerüche, Zigarettenrauch usw.).
	Reinigen Sie die Filter bei Schimmelbefall.
Der Lüfter des Außengerätes funktioniert nicht	Eine gesteuerte Lüfterdrehzahl optimiert den Betrieb.
Der Betrieb ist unregelmäßig, unberechenbar oder das Gerät reagiert nicht.	Interferenzen von Mobilfunkmasten und Fern-Boostern können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Unterbrechen Sie die Stromzufuhr und schließen Sie das Gerät wieder an. • Drücken Sie die Taste ON/OFF an der Fernbedienung, um den Betrieb wieder aufzunehmen.

Hinweis: Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen lokalen Händler oder an das nächstgelegene Kundenservice-Center. Geben Sie ihnen eine detaillierte Beschreibung der Fehlfunktion des Geräts sowie Ihre Modellnummer.

Fehlerbehebung

Prüfen Sie bei Problemen bitte die folgenden Punkte, bevor Sie sich an ein Reparaturunternehmen wenden.

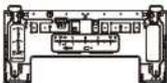
Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Schlechte Kühlleistung	Die Temperatureinstellung kann höher sein als die Raumtemperatur.	Senken Sie die Temperatureinstellung.
	Der Wärmetauscher am Innen- oder Außengerät ist verschmutzt.	Reinigen Sie den betroffenen Wärmetauscher.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Entnehmen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gemäß den Anweisungen.
	Der Lufteinlass oder -auslass ist blockiert.	Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie die Blockierung oder Verstopfung und schalten Sie es
	Türen und Fenster sind geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass während des Gerätebetriebs alle Türen und Fenster geschlossen
	Sonnenlicht erzeugt übermäßige Wärme.	Schließen Sie Fenster und Vorhänge bei starker Wärme oder Sonnenschein.
	Zu viele Wärmequellen im Raum (Menschen, Computer, Elektronik usw.).	Verringern Sie die Zahl der Wärmequellen.
	Wegen Leckage oder Langzeitnutzung ist nur wenig Kältemittel vorhanden.	Prüfen Sie auf Leck, dichten Sie diese gegebenenfalls ab und füllen Sie Kältemittel nach.
	Die (optionale) Flüsterfunktion SILENCE ist aktiv	Die SILENCE-Funktion verringert die Betriebsfrequenz und damit eventuell auch die Leistung. Schalten Sie die SILENCE-Funktion aus.

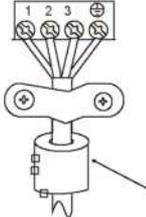
Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht	Stromausfall.	Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist.
	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Ersetzen Sie die Sicherung.
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
	Der Drei-Minuten-Schutz des Geräts ist eingeschaltet.	Warten Sie nach dem Neustart drei Minuten.
	Der Timer ist aktiv.	Schalten Sie den Timer ab.
Das Gerät startet und stoppt häufig.	Es ist zu viel oder zu wenig Kältemittel im System.	Prüfen Sie auf Leck und füllen Sie das System mit Kältemittel nach.
	Inkompressibles Gas oder Feuchtigkeit ist ins System eingedrungen.	Entleeren Sie das Kühlsystem und füllen Sie es wieder mit Kältemittel.
	Der Kompressor ist defekt	Tauschen Sie den Kompressor aus
	Die elektrische Spannung ist zu hoch oder zu niedrig	Installieren Sie einen Druckregler, der mittels einer elektrischen Spannung einen Druck reguliert
Schlechte Heizleistung	Die Außentemperatur ist extrem niedrig.	Verwenden Sie ein Zusatzheizgerät.
	Kalte Luft tritt durch Türen und Fenster ein.	Vergewissern Sie sich, dass während des Betriebs alle Türen und Fenster geschlossen sind.
	Wegen Leckage oder Langzeitnutzung ist nur wenig Kältemittel vorhanden.	Prüfen Sie auf Leck, dichten Sie diese gegebenenfalls ab und füllen Sie Kältemittel nach.
Kontrollleuchten blinken weiterhin	Das Gerät hält ggf. den Betrieb an oder läuft sicher weiter. Wenn die Anzeigeleuchten weiterblinken oder Fehlercodes erscheinen, warten Sie etwa 10 Minuten. Das Problem behebt sich eventuell von selbst.	
Es wird ein Fehlercode angezeigt, der mit den folgenden Buchstaben in der Fensteranzeige des Innengerätes beginnt:	Falls dem nicht so ist: Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und schließen Sie es wieder an. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum.	
	• E(x), P(x), F(x)	
	• EH(xx), EL(xx), EC(xx)	
	• PH(xx), PL(xx), PC(xx)	

Hinweis: Wenn Ihr Problem nach den obigen Prüfungen und Diagnosen fortbesteht, schalten Sie Ihr Gerät sofort aus und wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle.

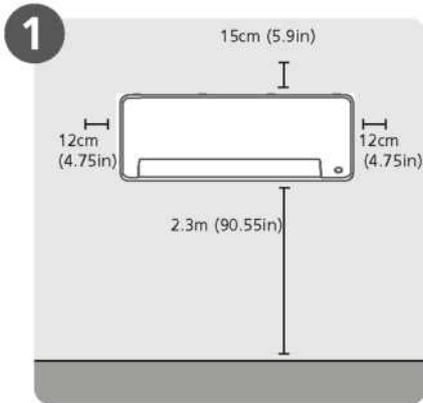
Zubehör

Die Klimaanlage wird mit folgendem Zubehör geliefert. Verwenden Sie alle Installationsteile und Zubehörteile zur Installation der Klimaanlage. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag und Feuer führen oder einen Ausfall der Anlage verursachen. Die nicht im Lieferumfang der Klimaanlage enthaltenen Komponenten sind separat zu erwerben.

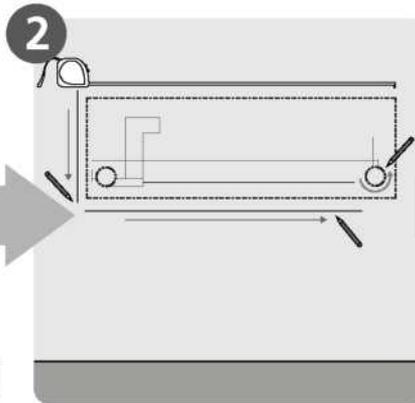
Name des Zubehörs	Anzahl (Stück)	Form	Name des Zubehörs	Anzahl (Stück)	Form
Gerätehandbuch	2 - 3		Fernbedienung	1	
Ablaufstutzen (für Kühl- und Heizgeräte)	1		Batterie	2	
Dichtring (für Kühl- und Heizmodelle)	1		Fernbedienungshalterung (einige Gerätemodelle)	1	
Montageplatte	1		Befestigungsschraube für Fernbedienungshalterung (optional)	2	
Dübel	5-8 (je nach Gerätemodell)		Kleiner Filter (vom autorisierten Techniker bei der Installation der Maschine an der Hauptluftfilter-Rückseite anzubringen)	1-2 (je nach Gerätemodell)	
Befestigungsschraube der Montageplatte	5-8 (je nach Gerätemodell)				

Name	Form	Anzahl (Stück)
Verbindungsrohr-Baugruppe	Flüssigkeitsseite	Φ 6,35 (1/4 Zoll) Φ 9,52 (3/8 Zoll)
	Gas-Seite	Φ 9,52 (3/8 Zoll) Φ 12,7 (1/2 Zoll) Φ 16 (5/8 Zoll) Φ 19 (3/4 Zoll)
Magnetischer Ring und Band (falls mitgeliefert; beachten Sie bitte den Schaltplan zur Installation am Anschlusskabel)	  <p>Führen Sie das Band durch das Loch des Magnetings und befestigen Sie es am Kabel.</p>	Variiert je nach Modell

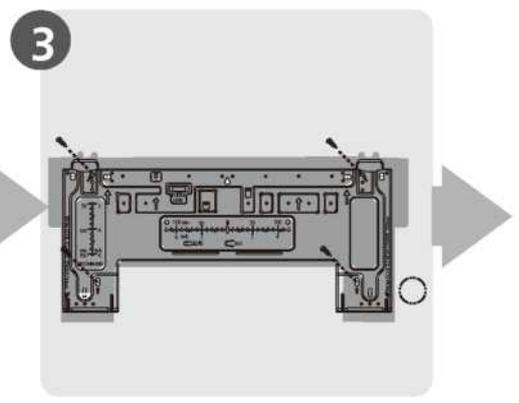
Zusammenfassung der Installation - Innengerät



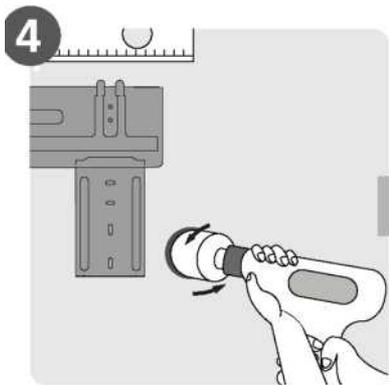
1 Wählen Sie den Installationsort



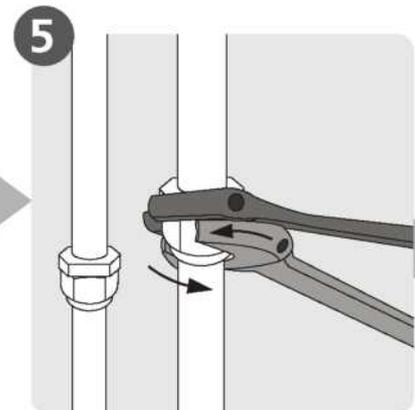
2 Bestimmen Sie die Positionen der Wandlöcher



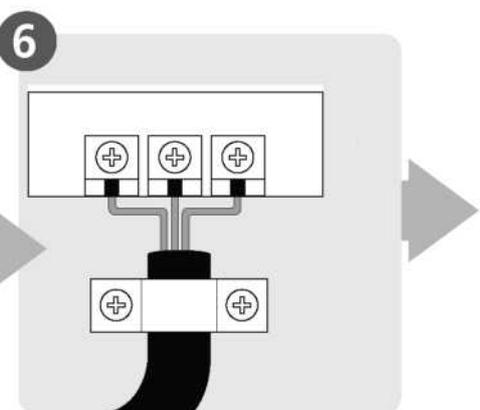
3 Befestigen Sie die Montageplatte



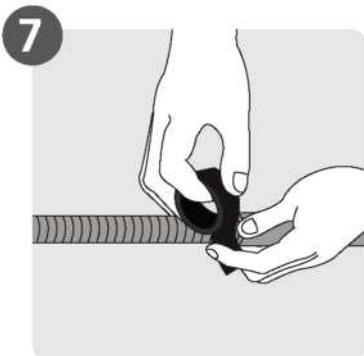
4 Bohren Sie die Löcher in die Wand



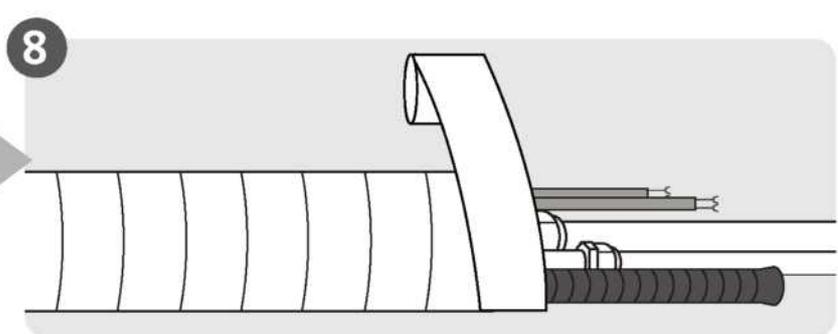
5 Schließen Sie die Rohrleitungen an



6 Schließen Sie die Stromkabel an



7 Bereiten Sie den Ablaufschlauch vor



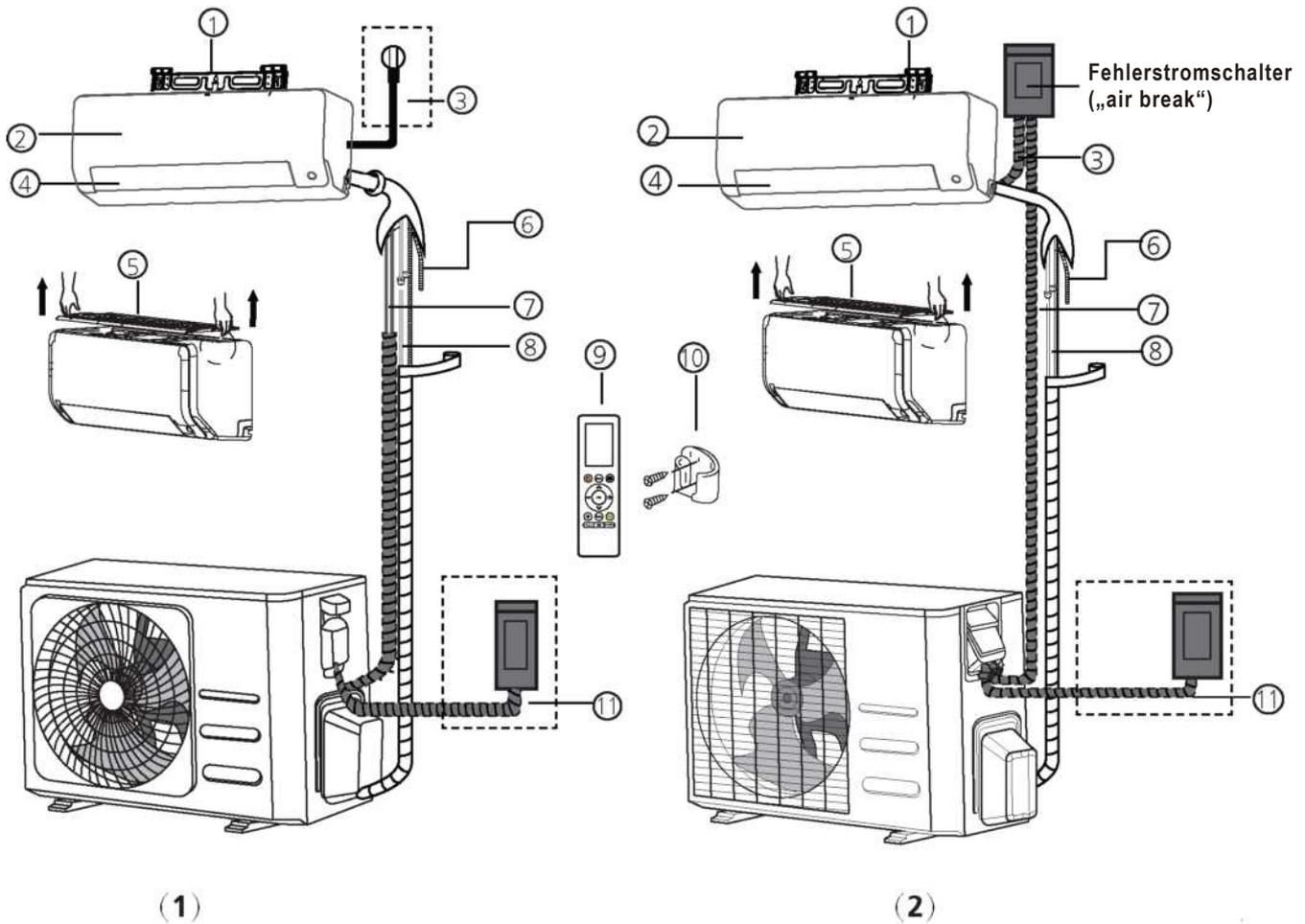
8 Umwickeln Sie die Rohrleitungen und Kabel



9 Montieren Sie das Innengerät

Geräteteile

Hinweis: Die Installation muss den Anforderungen der lokalen und nationalen Normen entsprechen. Die Installation kann in verschiedenen Gebieten leicht unterschiedlich erfolgen.



- | | | |
|-------------------------------|-----------------------------|---|
| ① Platte zur Wandinstallation | ⑤ Luftfilter (herausziehen) | ⑨ Fernbedienung |
| ② Frontplatte | ⑥ Entwässerungsrohr | ⑩ Fernbedienungshalterung (einige Geräte) |
| ③ Stromversorgungskabel | ⑦ Signalkabel | ⑪ Stromversorgungskabel des Außengerätes |
| ④ Lamellen | ⑧ Kältemittelleitungen | |

Hinweis zu den Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen der Erläuterung. Das tatsächliche Erscheinungsbild Ihres Innengerätes kann leicht abweichen. Die tatsächliche Form des Gerätes ist jeweils maßgebend.

Installation des Innengerätes

Installationsanleitung: Innengerät

Vor der Installation

Vergewissern Sie sich vor der Installation am Etikett der Verpackung, dass die Modellnummern von Innen- und Außengerät übereinstimmen.

Schritt 1: Wahl des Installationsortes Wählen Sie vor der Innengeräte-Montage einen geeigneten Standort aus. Im Folgenden finden Sie Normen, die Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Standorts für das Gerät helfen.

Die richtigen Installationsorte erfüllen folgende Anforderungen:

- Gute Luftzirkulation
- Angemessene Entwässerung
- Die Geräusche des Gerätes stören andere Personen nicht.
- Fest und solide -das Gerät vibriert am Standort nicht.
- Die Unterlage trägt das Gerätegewicht.
- Der Standort ist mindestens einen Meter von anderen elektrischen Geräten entfernt (z. B. Fernseher, Radio, Computer).

Installieren Sie das Gerät NICHT an folgenden Orten:

- ⊘ In der Nähe von Wärme- oder Dampfquellen oder brennbaren Gasen.
- ⊘ In der Nähe entzündlicher Gegenstände wie Vorhängen oder Kleidung.
- ⊘ In der Nähe von Hindernissen, die die Luftzirkulation blockieren könnten.
- ⊘ Nah an einem Türdurchgang.
- ⊘ An einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Anmerkung zu den Bohrlöchern in der Wand

Wenn keine feste Kältemittelleitung vorhanden ist: Lassen Sie bei der Standortwahl genügend Platz für eine Wandöffnung für das Signalkabel und die Kältemittelleitungen, welche die Innen- und Außengeräte verbinden (siehe **Bohren des Wanddurchbruchs für Rohrleitungen**).

Die Standardposition aller Rohrleitungen ist die rechte Innengeräte-Seite (von vorne gesehen). Jedoch können Sie Rohrleitungen sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite unterbringen.

Beachten Sie für die richtigen Abstände zu Wänden und Decke das folgende Diagramm:



Hinweis:

• Falls Sie keine hintere Stütze zur Installation benötigen:

Verbinden Sie alle Rohrleitungen und Kabel, bevor Sie das Innengerät an der Wand befestigen.

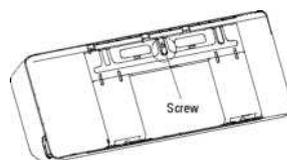
Sie können das Gerät bis 5 cm unter der Decke installieren, aber seine Leistung könnte dann eventuell sinken. Halten Sie für die Installation und Entnahme des oberen Luftfilters mindestens 10 cm Deckenabstand.

• **Falls Sie die hintere Stütze zur Installation benötigen:** Beim Anschluss von Rohren und Kabeln beträgt der Mindestabstand von der Decke mit offener Frontabdeckung 22 cm und ohne (mit abgenommener) Frontabdeckung 11 cm.

Schritt 2: Befestigen der Montageplatte an der Wand:

Sie befestigen das Innengerät an der Montageplatte.

- Entfernen Sie die Schraube, welche die Montageplatte an der Innengeräte-Rückseite verankert.



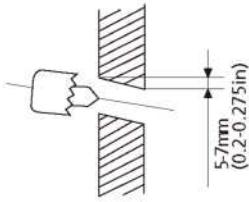
- Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand. Achten Sie darauf, dass die Montageplatte flach an der Wand anliegt.

Hinweis für Wände aus Beton oder Ziegelstein:

Bohren Sie in eine Wand aus Ziegelstein, Beton oder ähnlichem Material Löcher eines Durchmessers von 5 mm (0,2 Zoll) und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein. Drehen Sie dann zur Befestigung der Montageplatte an der Wand die Schrauben direkt in die Dübel ein.

Schritt 3: Bohren des Wanddurchbruchs für Rohrleitungen

1. Bestimmen Sie die Stelle der Wandbohrung auf der Grundlage der Position der Montageplatte. Schlagen Sie unter **Abmessungen der Montageplatte** nach.
2. Verwenden Sie einen Kernbohrer der Größe 65 mm oder 90 mm (je nach Gerätemodell). Bohren Sie leicht nach unten angewinkelt, damit das äußere Ende des Bohrlochs um 5-7mm (0,5 Zoll) tiefer liegt als das innere Ende. So gewährleisten Sie eine sachgerechte Entwässerung.



Hinweis: Wenn das Gas-Anschlussrohr einen Durchmesser von 16 mm (5/8in) oder größer besitzt, sollte das Wandloch 90 mm (3,54in) groß sein.

3. Legen Sie die schützende Wandmanschette in das Loch. Sie schützt die Ränder des Lochs und hilft nach beendeter Installation bei der Abdichtung.

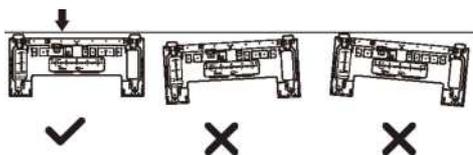
Vorsichtshinweis

Vermeiden Sie beim Bohren in der Wand Drähte, Leitungen und andere empfindliche Komponenten.

Abmessungen der Montageplatte

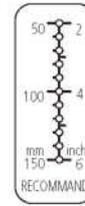
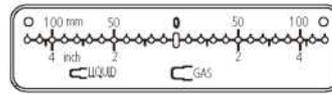
Verschiedene Modelle haben unterschiedliche Montageplatten. Für eine bequeme Installation sind die Abmessungen auf der Montageplatte angegeben. Verwenden Sie eine Wasserwaage. Richten Sie sich beim Bohren der Wandlöcher und bei der Installation der Montageplatte nach den Angaben auf dieser Platte. Siehe die nachfolgenden Abbildungen.

Korrekte Ausrichtung der Montageplatte



Maßeinheit: mm (Zoll)

Horizontale Skala

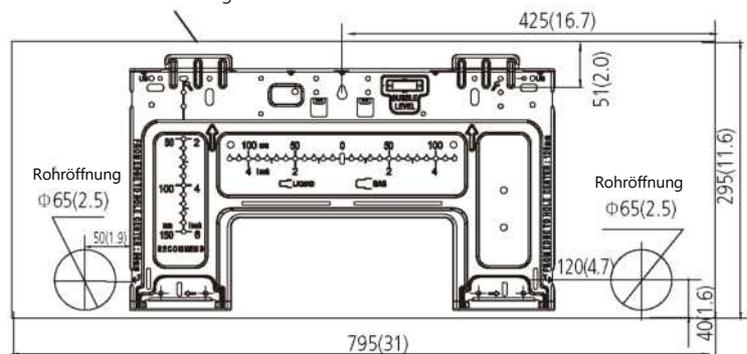


Vertikale Skala



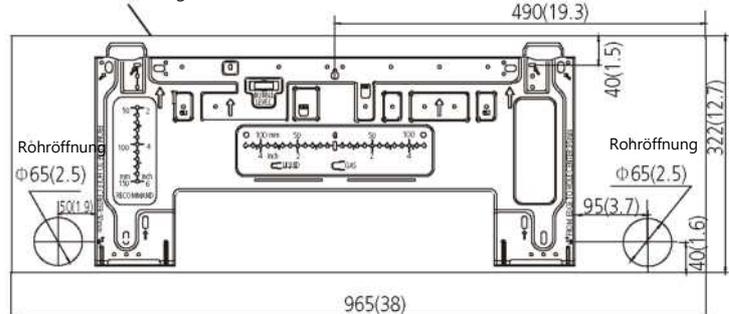
Vorsichtshinweis: Die Wasserwaage an der Montageplatte lässt sich nicht abnehmen. Wenn Sie zerbricht, wischen Sie die austretende Flüssigkeit auf.

Umriss des Innengerätes



Modell A

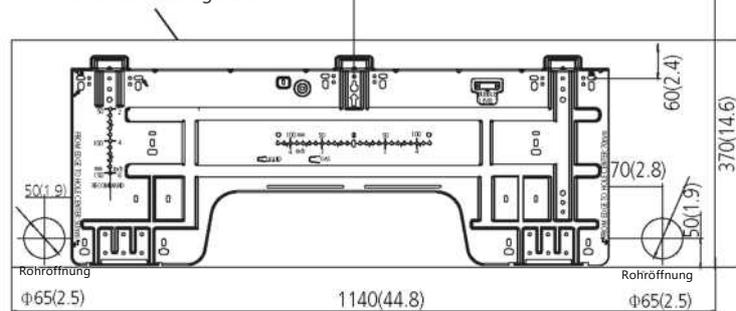
Umriss des Innengerätes



Modell B

Installation des Innengerätes

Umriss des Innengerätes



Modell C

Schritt 4: Bereiten Sie die Kältemittelleitungen vor:

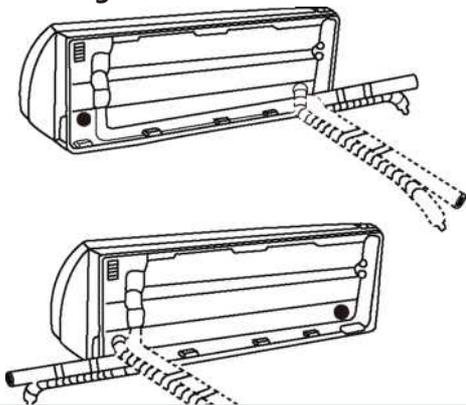
Die Kältemittelleitungen befinden sich in einer Isolierhülse, die an der Rückseite des Geräts befestigt ist. Sie müssen die Rohrleitung vorbereiten, bevor Sie sie durch das Loch in der Wand führen. Eine detaillierte Anleitung über das Bördeln (Aufweiten) von Rohren, Anzugsdrehmomente, Verfahrensweisen usw. finden Sie in diesem Handbuch unter **Anschluss der Kältemittelleitungen**.

Hinweis zum Austrittswinkel der Rohrleitungen

Die Kältemittelleitungen können aus vier verschiedenen Winkeln aus dem Innengerät austreten:

- Linke Seite
- Rückseite links
- Rechte Seite
- Rückseite rechts

Einzelheiten finden Sie in den **nachfolgenden Abbildungen**.



Hinweis zum Anschluss der Rohrleitungen

- An bestimmten Orten der USA sind Kabelrohre zum Verlegen von Kabeln vorgeschrieben. Um genügend Freiraum für die Rohrleitungen zu gewährleisten, während das Gerät an der Wand anliegt, sollten Sie den Ablaufschlauch an der rechten Seite befestigen (rechts bei Betrachten der Geräterückseite).
- Vergewissern Sie sich beim Rohranschluss an der linken oder rechten Seite, dass die Rohre horizontal austreten und so die Installation der unteren Abdeckung nicht beeinträchtigen.



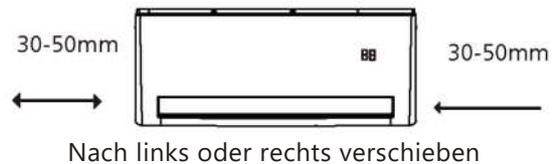
Vorsichtshinweis

Seien Sie äußerst vorsichtig, um die Rohrleitungen nicht zu verbeulen oder zu beschädigen, wenn Sie sie vom Gerät wegbiegen. Beulen in der Rohrleitung beeinträchtigen die Geräteleistung.

Wenn die Kältemittelleitungen bereits in die Wand eingefügt sind, gehen Sie wie folgt vor: Schritt 1: Hängen Sie das Innengerät an die Montageplatte.

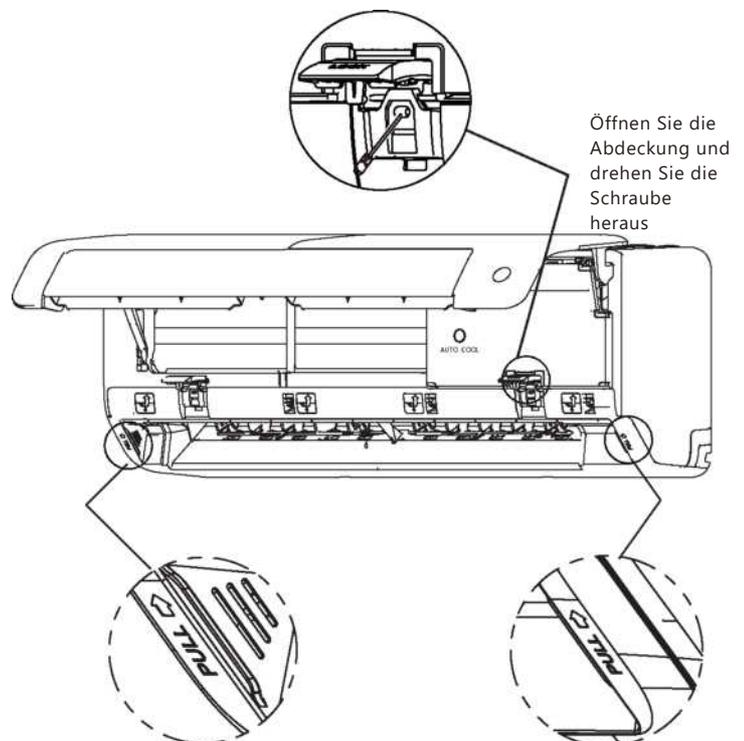
1. Denken Sie daran, dass die Haken an der Montageplatte kleiner sind als die Löcher an der Geräterückseite.

Wenn Sie nicht genügend Platz haben, um in die Wand eingefügte Rohre ans Innengerät anzuschließen, können Sie dieses (je nach Gerätemodell) um ca. 30-50 mm (1,18-1,95 Zoll) nach links oder rechts verschieben.

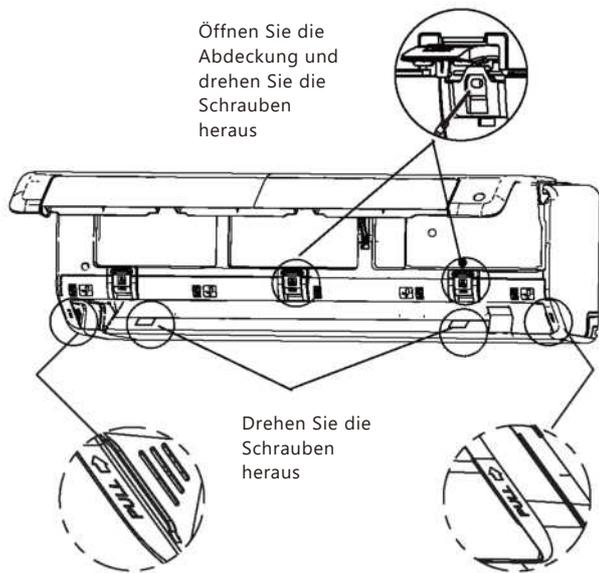


Schritt 2: Bereiten Sie die Kältemittelleitungen vor:

1. Öffnen Sie die Geräteabdeckung und stellen Sie sie fest. Öffnen Sie die Abdeckungen beider Verriegelungsblöcke und drehen Sie die unten abgebildete Schraube heraus. Halten Sie dann die untere Abdeckung an beiden Seiten an den mit PULL markierten Stellen, lösen Sie die Spangen mit einem Zug nach oben und nehmen Sie dann die untere Abdeckung nach unten hin ab.



Modell A

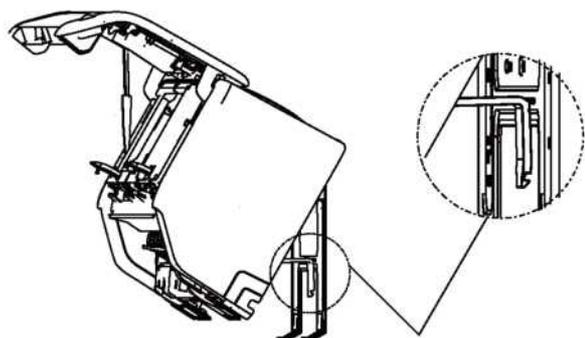


Öffnen Sie die Abdeckung und drehen Sie die Schrauben heraus

Drehen Sie die Schrauben heraus

Modell B

2. Verwenden Sie die rückseitige Gerätehalterung. So verfügen Sie über genügend Platz zum Anschluss von Kältemittelleitungen, Signalkabeln und Ablaufschlauch.



Stützen Sie das Gerät mithilfe der rückseitigen Halterung gegen die Montageplatte

Schritt 3: Schließen Sie den Ablaufschlauch und die Kältemittelleitungen an (eine Anleitung finden Sie unter **Anschluss der Kältemittelleitungen** in diesem Handbuch).

Schritt 4: Halten Sie die Rohrverbindungsstelle für die Dichtheitsprüfung frei zugänglich (siehe Abschnitt **Elektrische Prüfungen und Dichtheitsprüfungen** in diesem Handbuch).

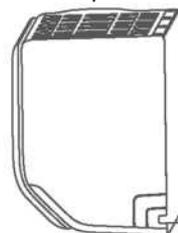
Schritt 5: Wickeln Sie die Anschlussstelle nach dem Dichtheitstest mit Isolierband ein.

Schritt 6: Entfernen Sie die stützende Halterung oder den Keil mit Isolierband.

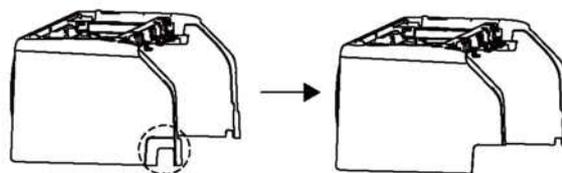
Schritt 7: Drücken Sie die untere Hälfte des Gerätes mit gleichmäßigem Druck nach unten. Drücken Sie weiter nach unten, bis das Gerät an den Haken entlang der Unterseite der Montageplatte einrastet.

Wenn keine Kältemittelleitung in die Wand eingefügt ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie auf der Grundlage der Position der Wandbohrung relativ zur Montageplatte die Seite, aus der die Rohrleitung aus dem Gerät austritt.
2. Wenn sich das Wandloch hinter dem Gerät befindet: Lassen Sie die Ausbrechplatte an ihrem Platz. Wenn sich das Wandloch seitlich am Innengerät befindet: Entfernen Sie die Kunststoffplatte von dieser Geräteseite.
(Siehe Abbildung unten) Dadurch entsteht ein Schlitz, durch den Ihre Rohrleitungen aus dem Gerät austreten. Verwenden Sie eine Spitzzange, wenn die Kunststoffplatte von Hand zu schwer zu entfernen ist.



Ausbrechplatte (schneiden Sie die benötigte Größe heraus)



Wenn Sie die große Kunststoffplatte benötigen, dann schneiden Sie, wie unten abgebildet.

3. Schneiden Sie mit einer Schere die Isolierhülle so zurück, dass 40 mm (1,57 Zoll) der Kältemittelleitungen freiliegen. Das dient einem doppelten Zweck:
 - Sie erleichtern den **Anschluss der Kältemittelleitungen**.
 - Sie erleichtern auch **Gasleckage-Tests** und die Prüfung auf Beulen
4. Verwenden Sie die rückseitige Gerätehalterung. So verfügen Sie über genügend Platz zum Anschluss von Kältemittelleitungen, Signalkabeln und Ablaufschlauch.
5. Schließen Sie die Kältemittelleitungen des Innengerätes an die Rohrleitungen an, die Innen- und Außengeräte verbinden. Siehe hierzu den Abschnitt **Anschluss der Kältemittelleitungen** in diesem Handbuch.
6. Bestimmen Sie anhand der Position der Wandbohrung zur Montageplatte den erforderlichen Winkel der Rohrleitung.
7. Fassen Sie die Kältemittelleitung unten an der Biegung.
8. Biegen Sie die Leitung langsam unter gleichmäßigem Druck zum Loch hin. Verbeulen oder beschädigen Sie die Rohrleitungen bei diesem Vorgang **nicht**.

Schritt 5: Anschluss des Ablaufschlauchs

Standardmäßig ist der Ablaufschlauch an der linken Seite befestigt (von der Geräterückseite gesehen). Sie können ihn jedoch auch an der rechten Seite anbringen. Um einen korrekten Abfluss zu gewährleisten, befestigen Sie den Ablaufschlauch an der gleichen Geräteseite der austretenden Kältemittelleitungen.

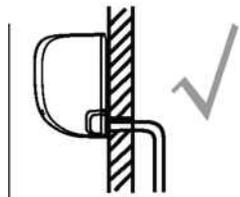
Hinweis: Wenn an bestimmten Orten der USA ein Kabelrohr am Gerät installiert ist, bringen Sie den Abfluss an der rechten Seite an.

- Umwickeln Sie die Anschlussstelle fest mit Teflonband, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten und Leckagen zu verhindern.
- Entnehmen Sie den Luftfilter, gießen Sie eine kleine Menge Wasser in die Ablaufwanne und sehen Sie nach, ob das Wasser gleichmäßig aus dem Gerät abfließt.

Hinweis zum Anbringen des Ablaufschlauchs

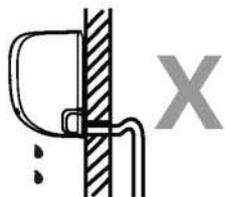
Ordnen Sie den Ablaufschlauch gemäß den folgenden Abbildungen an.

- ⊘ Knicken Sie den Ablaufschlauch **nicht**.
- ⊘ Erzeugen Sie **keine** Wasserfallen (Ansammlungsstellen).
- ⊘ Hängen Sie das Ende des Ablaufschlauchs **nicht** in Wasser oder in einen Wasser-Sammelbehälter.



Korrekt

Für einen einwandfreien Abfluss darf der Ablaufschlauch keine Knicke oder Einbeulungen aufweisen.



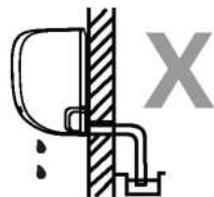
Nicht korrekt

Knicke (Kurven/Bögen) im Schlauch erzeugen Wasseransammlungen.



Nicht korrekt

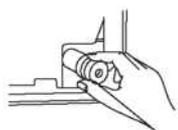
Knicke (Kurven/Bögen) im Schlauch erzeugen Wasseransammlungen.



Nicht korrekt

Hängen Sie das Ende des Ablaufschlauchs nicht in Wasser oder in einen Wasser-Sammelbehälter. So gewährleisten Sie einen einwandfreien Abfluss.

Verschließen Sie die nicht verwendete Ablauföffnung



Verschließen Sie die nicht verwendete Ablauföffnung mit dem mitgelieferten Gummistopfen: So verhindern Sie unerwünschte Leckagen.



Lesen Sie diese Vorschriften, bevor Sie elektrische Arbeiten durchführen

1. Die gesamte Verkabelung muss den örtlichen und nationalen Vorschriften und Bestimmungen für elektrische Installationen entsprechen und ist von einem zugelassenen Elektriker auszuführen.
2. Führen Sie alle elektrischen Anschlüsse gemäß dem elektrischen Anschlussplan aus. Sie finden diesen Plan auf den Tafeln der Innen- und Außengeräte.
3. Stellen Sie die Arbeiten sofort ein, wenn die Sicherheit der Stromversorgung nicht gewährleistet ist. Erklären Sie dem Kunden Ihre Gründe und fahren Sie erst dann mit der Installation des Gerätes fort, wenn das Sicherheitsproblem sachgerecht behoben ist.
4. Die Netzspannung sollte 90-110 % der Nennspannung betragen. Eine unzureichende Stromversorgung kann zu Fehlfunktionen, Stromschlag oder Feuer führen.
5. Installieren Sie beim Anschluss an eine Festverkabelung einen Überstromschutz und einen Hauptschalter.
6. Bauen Sie beim Anschluss an eine Festverkabelung einen Schutzschalter oder Stromkreisunterbrecher ein, der alle Pole trennt und einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm (1/8 Zoll) besitzt. Die qualifizierte Fachkraft muss einen zugelassenen Schutzschalter oder Schalter verwenden.
7. Schließen Sie das Gerät nur an eine einzelne Steckdose an. Schließen Sie keine anderen Geräte an dieselbe Steckdose an.
8. Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage sachgerecht geerdet ist.
9. Jedes Kabel muss fest angeschlossen sein. Bei loser Verdrahtung kann sich ein Anschluss überhitzen und Fehlfunktionen oder Brände verursachen.
10. Achten Sie darauf, dass die Drähte nicht die Kältemittelleitungen, den Kompressor oder andere bewegliche Teile im Gerät berühren oder an ihnen anliegen.
11. Wenn das Gerät über eine elektrische Zusatzheizung verfügt, dann installieren Sie diese mindestens einen Meter (40 Zoll) von brennbaren Materialien entfernt.
12. Um einen Stromschlag zu vermeiden, berühren Sie kurz nach Abschalten der Stromversorgung niemals die elektrischen Bauteile. Warten Sie nach dem Ausschalten der Stromversorgung immer 10 Minuten oder länger, bevor Sie die elektrischen Komponenten berühren.



Warnhinweis

Schalten Sie vor elektrischen Arbeiten oder Verkabelungs-Tätigkeiten die Hauptstromversorgung aus.

Schritt 6: Anschluss der Signal- und Stromkabel

Das Signalkabel ermöglicht die Kommunikation zwischen den Innen- und Außengeräten. Sie müssen zunächst die richtige Kabelgröße wählen, bevor Sie das Kabel für den Anschluss vorbereiten.

Kabeltypen

- **Stromkabel für Innenräume** (falls zutreffend): H05VV-F oder H05V2V2-F
- **Stromkabel für den Außenbereich:** H07RN-F oder H05RN-F
- **Signalkabel:** H07RN-F

Hinweis: Wählen Sie in den USA die Art des Kabels gemäß den örtlichen elektrischen Vorschriften und Regelungen aus. **Mindestquerschnittsfläche von Leistungs- und Signalkabeln (zur Referenz)**

Nennstrom des Geräts (A)	Nominale Kabel-Querschnittsfläche
> 3 und ≤ 6	0,75
> 6 und ≤ 10	1
> 10 und ≤ 16	1,5
> 16 und ≤ 25	2,5
> 25 und ≤ 32	4
> 32 und ≤ 40	6

Wahl des richtigen Kabelquerschnitts

Die Größe des benötigten Stromversorgungskabels, Signalkabels, der Sicherung und des Schalters wird durch den maximalen Strom des Geräts bestimmt. Der maximale Strom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Dem Typenschild entnehmen Sie, welches Kabel, welche Sicherung oder welcher Schalter geeignet ist.

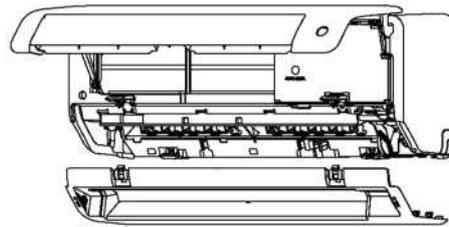
1. Öffnen Sie die Geräteabdeckung und stellen Sie sie fest. Öffnen Sie die Abdeckungen beider Verriegelungsblöcke und drehen Sie die Schraube heraus. Halten Sie dann die untere Abdeckung an beiden Seiten an den mit PULL markierten Stellen, lösen Sie die Spangen mit einem Zug nach oben und nehmen Sie dann die untere Abdeckung nach unten hin ab (siehe Seiten 22 und 23).
2. Öffnen Sie den Kabelkasten und schließen Sie die Kabel an.
3. Schrauben Sie die Kabelklemme unter dem Anschlussblock ab und legen Sie sie zur Seite.
4. Entfernen Sie die Kunststoffplatte links unten vom Gerät (von der Geräterückseite gesehen).



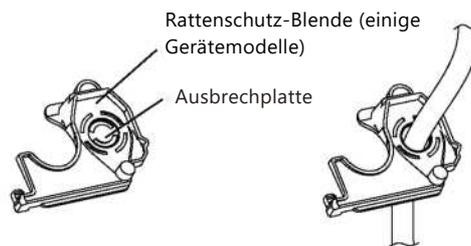
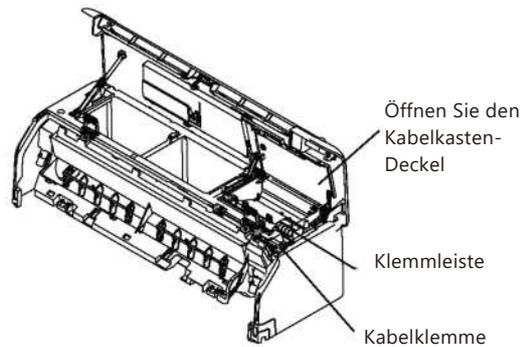
Warnhinweis

Die gesamte Verkabelung muss streng nach dem Schaltplan erfolgen, der sich an der Rückseite der Geräte-Frontabdeckung befindet.

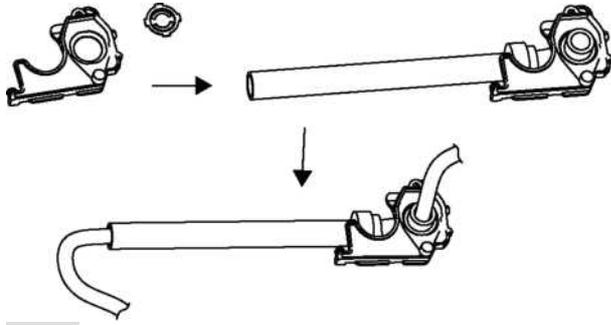
5. Führen Sie das Signalkabel von der Geräterückseite durch diesen Schlitz zur Vorderseite.
6. Schließen Sie die Kabel gemäß dem Schaltplan an der Innengeräte-Vorderseite an. Schließen Sie auch den U-Kabelschuh an und drehen Sie alle Kabel fest in ihre Klemmen.



Öffnen Sie zuerst die Frontabdeckung und dann die untere Abdeckung.



Hinweis: Wenn das Kabel zunächst zu dick ist, dann entfernen Sie die kleine mittlere Ausbrechplatte und führen Sie das Kabel durch den entstandenen Freiraum. Bitte entfernen Sie zuerst die Blende, bevor Sie das Chassis oder den Ablaufschlauch abnehmen.



⚠ Vorsichtshinweis

Verwechseln Sie stromführende Leiter und Nullleiter nicht

Das ist gefährlich und kann zu einer Fehlfunktion der Klimaanlage führen.

7. Prüfen Sie, ob die Verbindungen sicher sind, und befestigen Sie dann das Signalkabel mit der Kabelklemme am Gerät. Schrauben Sie die Kabelklemme fest an.
8. Bringen Sie die Kabelabdeckung an der Vorderseite des Geräts und die Kunststoffplatte wieder an der Rückseite an.

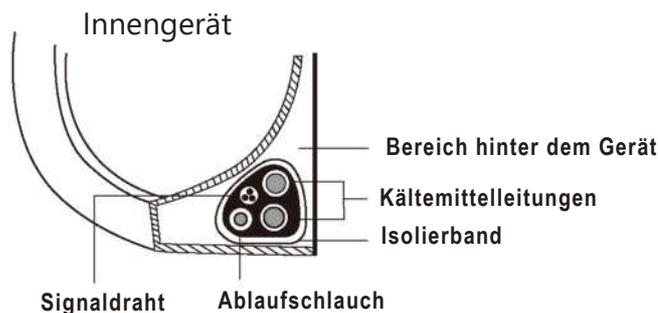
HINWEIS ZUR VERKABELUNG

Abhängig vom jeweiligen Gerät und der Installationsregion kann die Verkabelung geringfügig variieren.

Schritt 7: Bündeln und Umwickeln der Kabel

Bündeln Sie die Rohrleitungen, den Ablaufschlauch und das Signalkabel platzsparend, geschützt und isoliert, bevor Sie sie durch das Wandloch führen.

1. Bündeln Sie den Ablaufschlauch, die Kältemittelleitungen und das Signalkabel, wie unten dargestellt:



Verlegen Sie den Ablaufschlauch unten.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch unten am Bündel befindet. Wenn Sie den Ablaufschlauch oben anbringen, kann die Abflusswanne überlaufen und Brände oder Wasserschäden verursachen.

Verdrillen Sie das Signalkabel nicht mit den anderen Kabeln

Beim Bündeln dieser Elemente dürfen Sie das Signalkabel nicht mit anderen Kabeln verdrillen oder kreuzen.

2. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit Vinylklebeband unten an den Kältemittelleitungen.
3. Umwickeln Sie das Signalkabel, die Kältemittelleitungen und den Ablaufschlauch dicht gebündelt zusammen mit Isolierband. Prüfen Sie mehrmals, ob alle Leitungen gebündelt sind.

Umwickeln Sie nicht die Rohrleitungsenden

Lassen Sie beim Umwickeln des Bündels die Rohrenden frei. Sie müssen nach der Installation zur Dichtheitsprüfung auf die Rohrenden zugreifen (siehe Abschnitt **Elektrische Prüfungen und Dichtheitsprüfungen** in dieser Anleitung).

Schritt 8: Montage des Innengerätes

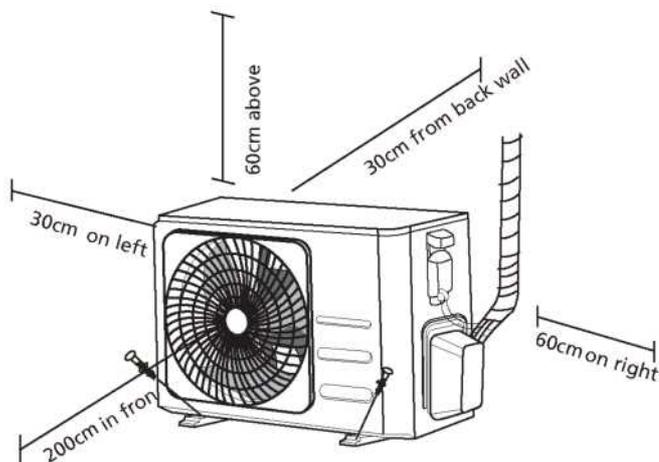
Installieren Sie eine neue

Verbindungsleitung zum Außengerät wie folgt:

1. Wenn Sie die Kältemittelleitungen bereits durch das Wandloch geführt haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
2. Prüfen Sie andernfalls nochmals, dass die Enden der Kältemittelleitungen verschlossen sind, um das Eindringen von Schmutz oder Fremdkörpern in die Leitungen zu verhindern.
3. Führen Sie das umwickelte Bündel von Kältemittelleitungen, den Ablaufschlauch und den Signaldraht langsam durch das Wandloch.
4. Hängen Sie die Oberseite des Innengerätes in den oberen Haken der Montageplatte ein.
5. Prüfen Sie, ob das Gerät fest in die Montageplatte eingehängt ist: Drücken Sie leicht auf die linke und rechte Geräteseite. Das Gerät darf nicht wackeln oder sich verschieben.
6. Drücken Sie die untere Hälfte des Gerätes mit gleichmäßigem Druck nach unten. Drücken Sie weiter nach unten, bis das Gerät an den Haken entlang der Unterseite der Montageplatte einrastet.
7. Prüfen Sie erneut, ob das Gerät fest montiert ist: Drücken Sie leicht auf die linke und rechte Geräteseite.

Installation des Außengerätes

Installieren Sie das Gerät unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Bestimmungen. Zwischen verschiedenen Regionen kann es leichte Unterschiede geben.



Installationsanleitung: Außengerät

Schritt 1: Wahl des Installationsortes

Wählen Sie einen geeigneten Standort aus, bevor Sie das Innengerät installieren. Im Folgenden finden Sie Normen, die Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Standorts für das Gerät helfen.

Die richtigen Installationsorte erfüllen folgende Anforderungen:

- Sie erfüllen die oben dargestellten Anforderungen an den Platzbedarf für die Installation.
- Gute Luftzirkulation und Belüftung
- Fest und solide: Der Installationsort trägt das Gerät sicher und vibriert nicht.
- Der Lärm des Gerätes stört andere nicht.
- Geschützt vor längerer direkter Sonneneinstrahlung oder Regen
- Bei erwartetem Schneefall: Heben Sie das Gerät auf seine Basis, um Eisbildung und Schäden an der Spule zu vermeiden. Montieren Sie das Gerät über der durchschnittlichen (akkumulierten) Schneehöhe. Die Mindest-Installationshöhe beträgt 45,7 cm (18 Zoll).

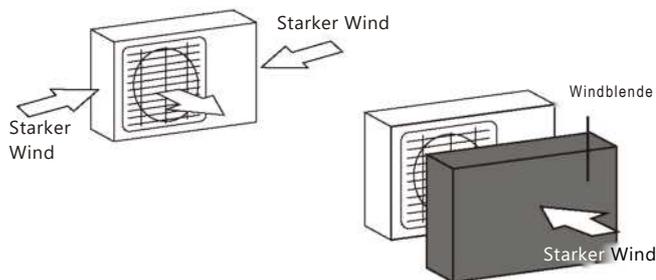
Installieren Sie das Gerät NICHT an folgenden Orten:

- ⊘ In der Nähe eines Hindernisses, das die Luftein- und -auslässe blockiert.
- ⊘ In der Nähe einer öffentlichen Straße, in überfüllten Bereichen oder dort, wo der Gerätelärm andere stört.
- ⊘ In der Nähe von Tieren oder Pflanzen, die durch den Ausstoß heißer Luft geschädigt werden.
- ⊘ In der Nähe jeder Quelle von brennbarem Gas
- ⊘ An einem Ort mit starker Staubentwicklung
- ⊘ An einem Ort mit übermäßig salzhaltiger Luft.

BESONDERE ÜBERLEGUNGEN BEI EXTREMEN WETTERBEDINGUNGEN

Wenn das Gerät starkem Wind ausgesetzt ist:

Installieren Sie das Gerät so, dass der Luftauslassventilator in einem Winkel von 90° zur Windrichtung steht. Falls erforderlich, bauen Sie eine Barriere vor dem Gerät auf, um es vor extrem starken Winden zu schützen. Siehe Abbildungen unten.



Wenn das Gerät häufig starkem Regen oder Schnee ausgesetzt ist:

Bauen Sie ein Schutzgehäuse, um das Gerät vor Regen und Schnee zu schützen. Achten Sie darauf, den Luftstrom um das Gerät nicht zu behindern.

Wenn das Gerät häufig salzhaltiger Luft ausgesetzt ist (Seeseite):

Verwenden Sie ein Außengerät, das speziell auf Korrosionsschutz ausgelegt ist.

Schritt 2: Installieren Sie den Ablaufstutzen (nur bei Geräten mit Wärmepumpe)

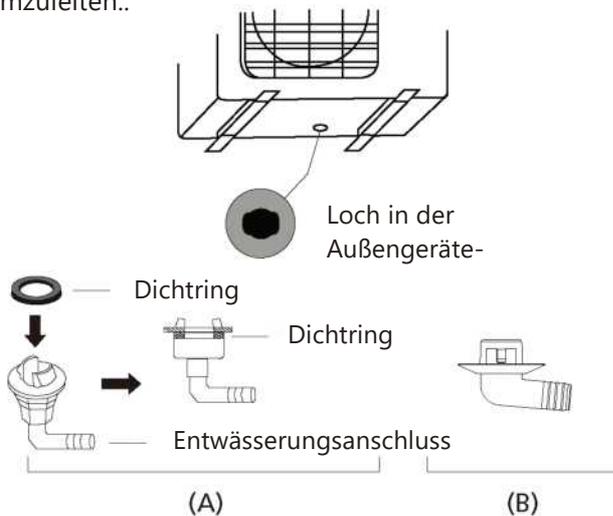
Bevor Sie das Außengerät verschrauben, müssen Sie den Ablaufstutzen an der Geräteunterseite installieren. Beachten Sie, dass es je nach Art des Außengerätes zwei verschiedene Arten von Ablaufstutzen gibt.

Wenn der Ablaufstutzen mit einer Gummidichtung versehen ist (siehe **Abb. A**), gehen Sie wie folgt vor:

1. Montieren Sie die Gummidichtung am Ende des Ablaufstutzens, bevor Sie diesen ans Außengerät anschließen.
2. Stecken Sie den Ablaufstutzen in das Loch in der Bodenwanne des Geräts.
3. Drehen Sie den Ablaufstutzen um 90°, bis er gegenüber der Vorderseite des Geräts einrastet.
4. Schließen Sie eine Ablaufschlauch-Verlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Ablaufstutzen an, um das Wasser während des Heizbetriebs aus dem Gerät umzuleiten.

Falls der Ablaufstutzen über keine Gummidichtung verfügt (siehe **Abb. B**), gehen Sie wie folgt vor:

1. Stecken Sie den Ablaufstutzen in das Loch in der Bodenwanne des Geräts. Der Ablaufstutzen rastet ein.
2. Schließen Sie eine Ablaufschlauch-Verlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Ablaufstutzen an, um das Wasser während des Heizbetriebs aus dem Gerät umzuleiten..



In kalten Klimazonen

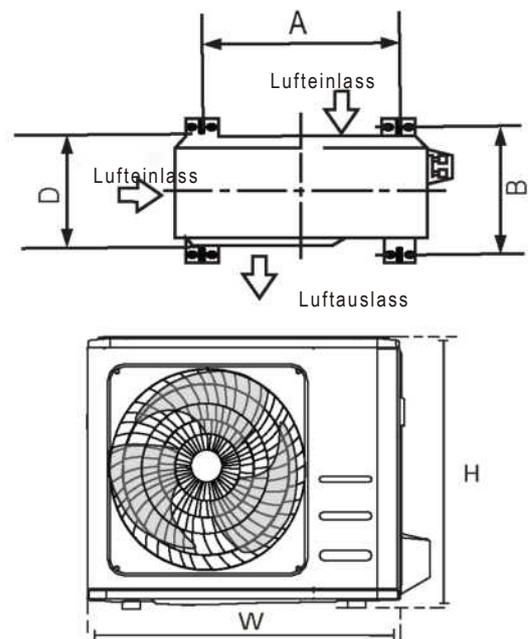
Bei kaltem Klima ist darauf zu achten, dass der Ablaufschlauch so senkrecht wie möglich verläuft, um einen schnellen Wasserabfluss zu gewährleisten. Wenn das Wasser zu langsam abfließt, kann es im Schlauch gefrieren und das Gerät überfluten.

Schritt 3: Verankern des Außengerätes

Sie können das Außengerät mit einer Schraube (M10) am Boden oder an einer Wandhalterung verankern. Bereiten Sie die Installationsfläche des Gerätes gemäß den unten angegebenen Abmessungen vor.

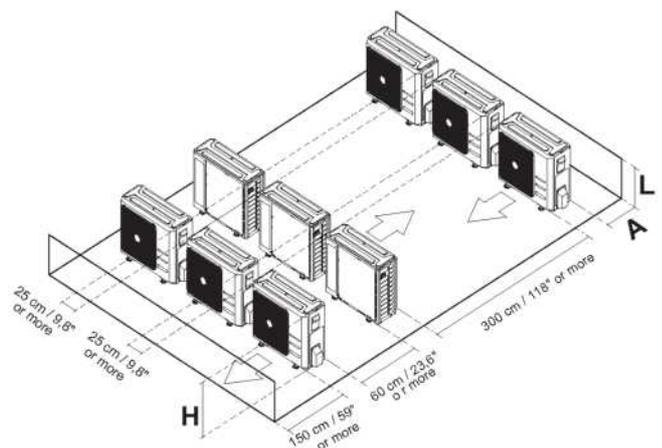
Montagemaße des Gerätes

Nachfolgend finden Sie eine Liste von Außengeräten verschiedener Größen und die Abstände zwischen ihren Befestigungsfüßen. Bereiten Sie die Installationsfläche des Gerätes gemäß den unten angegebenen Abmessungen vor.



Installation mehrerer Geräte in Reihe
Zwischen den Maßen H, A und L gelten folgende Beziehungen.

	L	A
L < H	L < 1/2 H	25 cm (9,8") oder größer
	1/2 H < L < H	30 cm (11,8") oder größer
L > H	Installation nicht möglich	



Außengeräte-Abmessungen (mm)	Montagemaße	
	B x H x T	Abstand A (mm)
681x434x285 (26,8"x 17,1"x 11,2")	460 (18,1")	292 (11,5")
700x550x270 (27,5"x 21,6"x 10,6")	450 (17,7")	260 (10,2")
700x550x275 (27,5"x 21,6"x 10,8")	450 (17,7")	260 (10,2")
720x495x270 (28,3"x 19,5"x 10,6")	452 (17,8")	255 (10,0")
728x555x300 (28,7"x 21,8"x 11,8")	452 (17,8")	302 (11,9)
765x555x303 (30,1"x 21,8"x 11,9")	452 (17,8")	286 (11,3)
770x555x300 (30,3"x 21,8"x 11,8")	487 (19,2")	298 (11,7")
805x554x330 (31,7"x 21,8"x 12,9")	511 (20,1")	317 (12,5")
800x554x333 (31,5"x 21,8"x 13,1")	514 (20,2")	340 (13,4")
845x702x363 (33,3"x 27,6"x 14,3")	540 (21,3")	350 (13,8")
890x673x342 (35,0"x 26,5"x 13,5")	663 (26,1")	354 (13,9")
946x810x420 (37,2"x 31,9"x 16,5")	673 (26,5")	403 (15,9")
946x810x410 (37,2"x 31,9"x 16,1")	673 (26,5")	403 (15,9")

Verfahren Sie zur Geräteinstallation am Boden oder auf einer Betonplattform

wie folgt:

1. Markieren Sie die Positionen der vier Dehnbolzen anhand der Maßtabelle.
2. Bohren Sie die Löcher für die Dehnbolzen vor.
3. Setzen Sie je eine Mutter auf die Enden der Dehnbolzen.
4. Hämmern Sie die Dehnbolzen in die vorgebohrten Löcher ein.
5. Entfernen Sie die Muttern von den Dehnbolzen und setzen Sie das Außengerät auf die Bolzen.
6. Legen Sie je eine Unterlegscheibe auf die Dehnbolzen und ersetzen Sie dann die Muttern.
7. Ziehen Sie die Muttern mit einem Schraubenschlüssel sorgfältig fest.



Warnhinweis

Tragen Sie beim Betonbohren stets einen Augenschutz.

Verfahren Sie zur Geräteinstallation an einer Wandhalterung wie folgt:



Vorsichtshinweis

Die Wand muss aus Ziegelstein, Beton oder einem ähnlich soliden Material bestehen. **Die Wand muss mindestens dem vierfachen Gerätegewicht standhalten.**

1. Markieren Sie die Position der Halterungslöcher anhand der Maßtabelle.
2. Bohren Sie die Löcher für die Dehnbolzen vor.
3. Legen Sie eine Unterlegscheibe und eine Mutter auf das Ende jedes Dehnbolzens.
4. Fügen Sie die Dehnbolzen durch die Halterungslöcher ein, bringen Sie die Halterungen an ihren Positionen an und hämmern Sie die Dehnbolzen in die Wand.
5. Prüfen Sie, ob die Montagehalterungen waagrecht sind.
6. Heben Sie das Gerät vorsichtig an und bringen Sie seine Befestigungsfüße an den Halterungen an.
7. Schrauben Sie das Gerät fest an die Halterungen.
8. Falls zulässig, installieren Sie das Gerät mit Gummidichtungen, um Vibrationen und Geräusche zu mindern.

Schritt 4: Anschluss der Signal- und Stromkabel

Eine seitliche Kabelabdeckung schützt den Klemmenblock am Außengerät.

Innen an der Kabelabdeckung ist ein umfassender Schaltplan aufgedruckt.



Warnhinweis

Schalten Sie vor elektrischen Arbeiten oder Verkabelungs-Tätigkeiten die Hauptstromversorgung aus.

1. Bereiten Sie das Kabel für den Anschluss vor.

Verwenden Sie das richtige Kabel!

Bitte wählen Sie unter **Kabeltypen** auf Seite 25 das passende Kabel aus.

Wählen Sie den richtigen Kabelquerschnitt aus

Der Maximalstrom des Geräts bestimmt den erforderlichen Querschnitt von Stromversorgungskabel und Signalkabel sowie die Sicherung und den Trennschalter. Der maximale Strom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben.

Hinweis: Bitte wählen Sie in den USA den richtigen Kabelquerschnitt gemäß dem am Typenschild angegebenen Mindeststrom (in Ampere) aus.

- Entfernen Sie mit Abisolierern den Gummimantel von beiden Kabelenden; legen Sie etwa 40 mm (1,57 Zoll) Kabel frei.
- Entfernen Sie die Isolierung von den Kabelenden.
- Crimpen Sie mit einer Crimpzange U-förmige Kabelschuhe an die Kabelenden.

Achten Sie auf stromführende Kabel!

Unterscheiden Sie beim Crimpen das stromführende Kabel **L** klar von den anderen Kabeln.

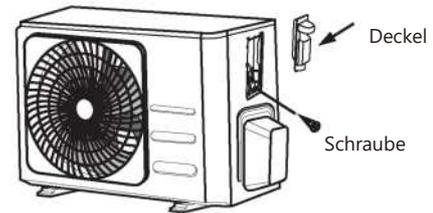


Warnhinweis

Die gesamte Verkabelung muss streng nach dem Schaltplan erfolgen, der sich innen am Kabelkasten-Deckel des Außengerätes befindet

- Schrauben Sie die Kabelabdeckung ab und entfernen Sie sie.
- Schrauben Sie die Kabelklemme unter dem Anschlussblock ab und legen Sie sie zur Seite.
- Schließen Sie den Draht gemäß dem Schaltplan an und schrauben Sie den U-Stecker jedes Drahtes fest an die entsprechende Klemme.
- Nachdem Sie die sicheren Verbindungen geprüft haben, schlingen Sie die Drähte darum, damit kein Regenwasser in den Klemmenblock fließt.
- Befestigen Sie das Kabel mit der Kabelklemme am Gerät. Schrauben Sie die Kabelklemme fest an.

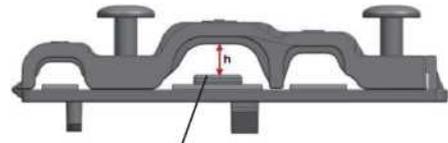
- Umwickeln Sie nicht verwendete Kabel mit PVC-Isolierband. Ordnen Sie sie so an, dass sie keine elektrischen oder metallischen Teile berühren.
- Bringen Sie den Kabelkasten-Deckel wieder an der Geräteseite an und schrauben Sie ihn fest.



Hinweis: Falls die Kabelklemme wie abgebildet aussieht: Bemessen Sie die richtige Größe des Durchgangsloches richtig für den gegebenen Kabelquerschnitt.



Drei Lochgrößen: Klein, mittelgroß und groß



Falls das Kabel nicht hinreichend festgezogen ist, halten Sie es mit der Spange und klammern Sie es sorgfältig fest.

Anschluss der Kältemittelleitung

Lassen Sie beim Anschluss der Kältemittelleitungen **keine anderen** Gase oder sonstigen Stoffe außer dem angegebenen Kältemittel ins Gerät eindringen. Andere Gase oder Stoffe verringern die Gerätekapazität und können zu ungewöhnlich hohem Drücken im Kältekreislauf führen. Dies kann eine Explosion und Verletzungen verursachen.

Hinweis zur Rohrlänge

Die Länge der Kältemittelleitungen wirkt sich auf die Leistung und die Energieeffizienz des Gerätes aus. Der Test der nominalen Energieeffizienz erfolgt mit fünf Meter langen Rohren. Um Vibrationen und Geräuschentwicklung zu minimieren, ist eine Rohrlänge von mindestens drei Metern erforderlich. In der folgenden Tabelle finden Sie die maximale Länge und Fallhöhe (Höhendifferenz) der Rohrleitungen.

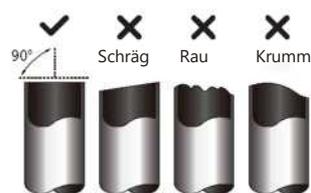
Gerätemodell	Geräteleistung (Btu/h)	Maximale Rohrlänge (m)	Maximale Fallhöhe (m)
R32 Inverter-Split-Klimagerät	> 15000	25	10
	≥ 15000 und < 24000	30	20
	≥ 24000 und < 36000	50	25

Anleitung zum Anschluss der Kältemittelleitungen

Schritt 1: Zuschneiden der Rohre

Achten Sie bei der Vorbereitung der Kältemittelleitungen besonders auf das korrekte Zuschneiden und Aufweiten. Dies gewährleistet einen effizienten Betrieb und minimiert den Bedarf an zukünftiger Wartung.

1. Messen Sie den Abstand zwischen den Innen- und Außengeräten.
2. Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrschneider etwas länger als die gemessene Entfernung.
3. Das Rohr muss einem perfekten 90°-Winkel geschnitten sein.



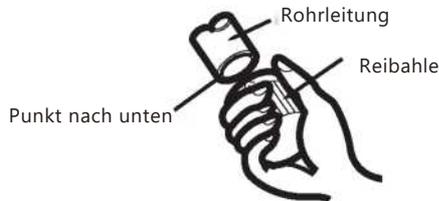
⊘ Verformen Sie das Rohr beim Schneiden nicht

Seien Sie besonders vorsichtig, um das Rohr beim Schneiden nicht zu beschädigen, zu verbeulen oder zu verformen. In solchen Fällen sinkt die Heizeffizienz des Geräts drastisch.

Schritt 2: Grate entfernen

Grate können die Luftdichtheit der Kältemittelleitungen beeinträchtigen. Entfernen Sie sie vollständig.

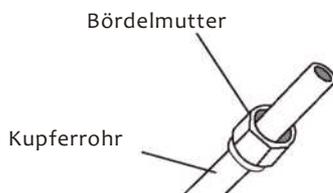
1. Halten Sie das Rohr in einem nach unten gerichteten Winkel, um zu verhindern, dass Grate in das Rohr fallen.
2. Entfernen Sie mit einer Reibahle oder einem Entgratungswerkzeug alle Grate aus dem abgeschnittenen Abschnitt des Rohrs.



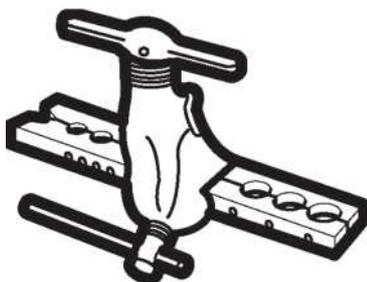
Schritt 3: Aufgeweitete Rohrenden

Das richtige Aufweiten ist für eine luftdichte Abdichtung unerlässlich.

1. Nach dem Entfernen von Graten an geschnittenen Rohren sind die Enden mit PVC-Band abzudichten, um das Eindringen von Fremdmaterial in das Rohr zu verhindern.
2. Ummanteln Sie das Rohr mit Isoliermaterial.
3. Setzen Sie Bördelmuttern auf beide Rohrenden. Achten Sie darauf, dass sie in die richtige Richtung zeigen, da Sie sie nach dem Bördeln nicht aufsetzen oder ihre Richtung ändern können.

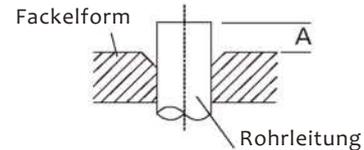


4. Entfernen Sie das PVC-Band von den Rohrenden, wenn Sie bereit sind, Bördelarbeiter durchzuführen.
5. Die Bördelform am Rohrende festklemmen. Das Rohrende muss über den Rand der Bördelform hinausragen, entsprechend den in der folgenden Tabelle angegebenen Abmessungen.



Erweiterung des Rohrs über die aufgeweitete Form hinaus

Außendurchmesser des Rohrs (mm)	A (mm)	
	Min.	Max.
Ø 6,35 (Ø 0,25")	0,7 (0,0275")	1,3 (0,05")
Ø 9,52 (Ø 0,375")	1,0 (0,04")	1,6 (0,063")
Ø 12,7 (Ø 0,5")	1,0 (0,04")	1,8 (0,07")
Ø 16 (Ø 0,63")	2,0 (0,078")	2,2 (0,086")
Ø 19 (Ø 0,75")	2,0 (0,078")	2,4 (0,094")



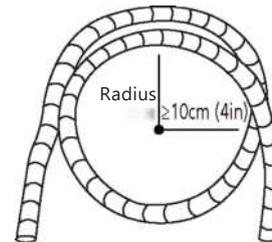
6. Bördelwerkzeug auf die Form legen.
7. Drehen Sie den Griff des Bördelwerkzeugs im Uhrzeigersinn, bis das Rohr vollständig aufgeweitet ist.
8. Entfernen Sie das Bördelwerkzeug und die Bördelform, und prüfen Sie dann das Rohrende auf Risse und gleichmäßige Bördelungen.

Schritt 4: Rohrleitungen verbinden

Beim Anschluss von Kältemittelleitungen ist darauf zu achten, dass kein übermäßiges Drehmoment verwendet wird oder die Leitungen in irgendeiner Weise verformt werden. Sie sollten zuerst die Niederdruckleitung und dann die Hochdruckleitung anschließen.

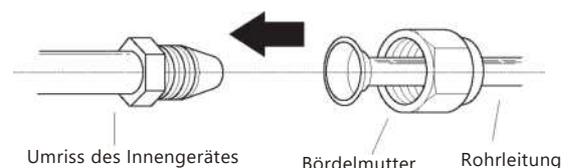
MINIMALER BIEGERADIUS

Beim Biegen von verbindenden Kältemittelleitungen beträgt der minimale Biegeradius 10 cm.

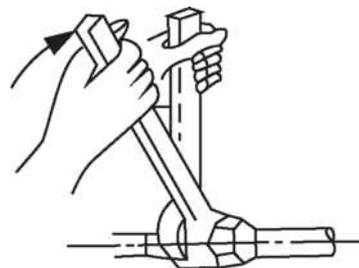


Anweisungen für den Anschluss der Rohrleitungen an das Innengerät

1. Richten Sie die Mitte der beiden Rohre, die Sie verbinden werden, aus.



- Ziehen Sie die Bördelmutter von Hand so fest wie möglich an.
- Greifen Sie die Mutter mit einem Schraubenschlüssel an den Rohren des Gerätes.
- Fassen Sie die Mutter fest an den Geräterohren und ziehen Sie die Bördelmutter mit einem Drehmomentschlüssel auf die **Anzugsmomente** gemäß der nachfolgenden Tabelle fest. Lösen Sie die Bördelmutter leicht und ziehen Sie sie dann wieder an.



Anzugsmomente

Rohr- Außendurchmesser	Anzugsdrehmoment (N·m)	Abmessungen der aufgeweiteten Form (B)	Bördelform
Ø Ø 6,35 (Ø 0,25")	18-20 (180-200 kgf cm)	8,4-8,7 (0,33-0,34")	
Ø Ø 9,52 (Ø 0,375")	32-39 (320-390 kgf cm)	13,2-13,5 (0,52-0,53")	
Ø Ø 12,7 (Ø 0,5")	49-59 (490-390 kgf cm)	16,2-16,5 (0,64-0,65")	
Ø Ø 16 (Ø 0,63")	57-71 (570-390 kgf cm)	19,2-19,7 (0,76-0,78")	
Ø Ø 19 (Ø 0,75")	67-101 (670-390 kgf cm)	23,2-23,7 (0,91-0,93")	

Ziehen Sie nicht mit übermäßigem Moment fest

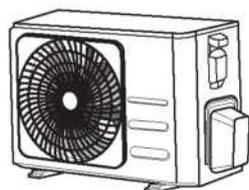
Eine übermäßige Anzugskraft kann die Mutter zerbrechen oder die Kältemittelleitungen beschädigen. Überschreiten Sie die in der obigen Tabelle angegebenen Drehmomente nicht.

Anweisungen für den Anschluss der Rohrleitungen ans Außengerät

- Schrauben Sie die Abdeckung vom verpackten Ventil an der Seite des Außengerätes ab.
- Entfernen Sie die Schutzkappen von den Ventil-Enden.
- Richten Sie das aufgeweitete Rohrende an jedem Ventil aus und ziehen Sie die Bördelmutter von Hand so fest wie möglich.
- Greifen Sie mit einem Schraubenschlüssel das Ventilgehäuse. Greifen Sie nicht die Mutter, die das Serviceventil abdichtet.
- Lösen Sie die Bördelmutter leicht und ziehen Sie sie dann wieder an.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 am verbleibenden Rohr.

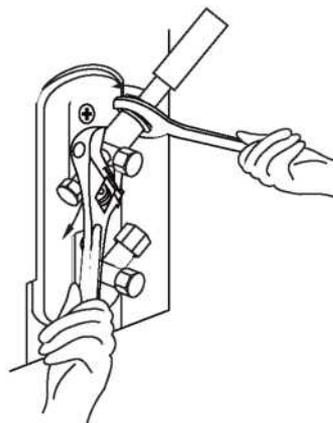
Fassen Sie das Ventilgehäuse mit einem Schraubenschlüssel

Durch das Drehmoment beim Festziehen der Bördelmutter können andere Ventiltteile abbrechen.



Ventildeckel

- Fassen Sie das Ventilgehäuse kräftig und ziehen Sie die Bördelmutter mit einem Drehmomentschlüssel auf das richtige Anzugsmoment an.





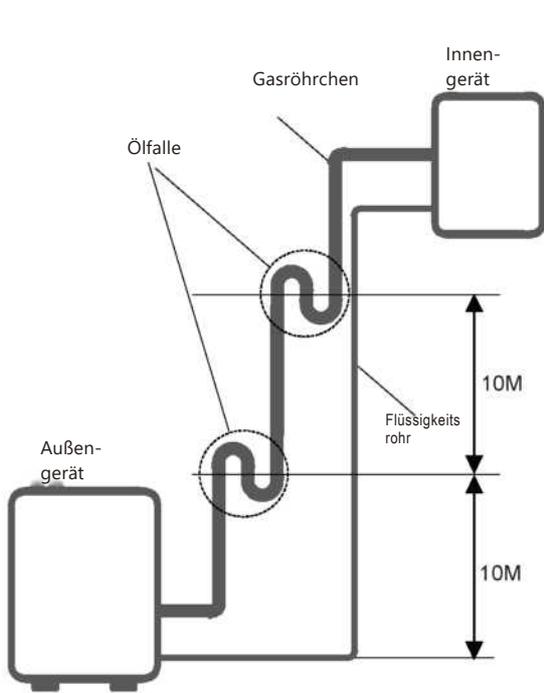
Vorsichtshinweis

• Ölfalle

Falls Sie das Innengerät höher installieren als das Außengerät:

- Zum Kompressor des Außengerätes zurückfließendes Öl kann Verdichtungen und mangelhaften Öl-Rückstrom verursachen. Das verhindern Sie mit Ölfallen in den ansteigenden Gasleitungen.

Installieren Sie Ölfallen alle zehn Meter in der vertikalen Saugleitung.



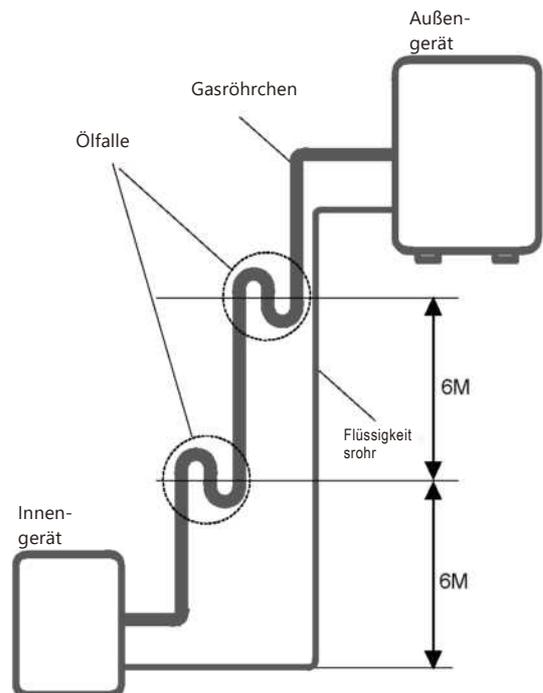
Das Innengerät ist höher installiert als das Außengerät.



Vorsichtshinweis

Falls Sie das Außengerät höher installieren als das Innengerät:

- Es ist empfehlenswert, die vertikale Saugleitung nicht zu verlängern. Die Geschwindigkeit des saugenden Gases gewährleistet den korrekten Öl-Rückstrom. Wenn diese Geschwindigkeit kleiner ist als 7,62 m /s, ist der Öl-Rückstrom vermindert. Installieren Sie Ölfallen alle sechs Meter in der vertikalen Saugleitung.



Das Außengerät ist höher installiert als das Innengerät.

Entlüftung

Vorbereitungen und Vorsichtsmaßnahmen

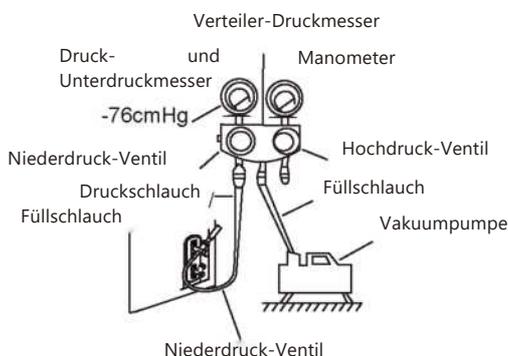
Luft und Fremdkörper im Kältemittelkreislauf können anormale Druckanstiege verursachen, die die Klimaanlage beschädigen, ihre Effizienz verringern und Verletzungen verursachen können. Entlüften Sie den Kältemittelkreislauf mit einer Vakuumpumpe und einem Manometer im Verteiler. So entfernen Sie nicht kondensierbares Gas und Feuchtigkeit aus dem System. Entlüften Sie bei der Erstinstallation und bei Ortswechsel der Geräte.

Bevor Sie das Leitungssystem entlüften

- ☑ Prüfen Sie, ob die Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät richtig angeschlossen sind.
- ☑ Prüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.

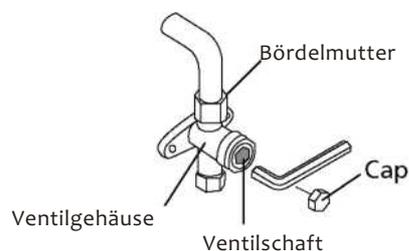
Entlüftungsanleitung

1. Schließen Sie den Füllschlauch des Verteiler-Manometers an den Wartungsanschluss des Niederdruckventils am Außengerät an.
2. Schließen Sie einen weiteren Füllschlauch vom Verteiler-Manometer an die Vakuumpumpe an.
3. Öffnen Sie die Niederdruckseite des Verteiler-Manometers. Halten Sie die Hochdruckseite geschlossen.
4. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein, um das System zu entlüften.
5. Lassen Sie die Vakuumpumpe mindestens 15 Minuten langlaufen, oder so lange, bis der Druckmesser -76 cmHg (-105 Pa) anzeigt.



6. Schließen Sie die Niederdruckseite des Verteiler-Manometers und schalten Sie die Vakuumpumpe aus.
7. Warten Sie fünf Minuten und prüfen Sie dann, ob sich der Systemdruck geändert hat.

8. Wenn sich der Druck ändert, finden Sie im Abschnitt über die Dichtheitsprüfung diesbezügliche Angaben.
9. Drehen Sie die Haube heraus, wenn sich der Druck im verpackten Ventil (Hochdruckventil) nicht geändert hat. Führen Sie einen Sechskantschlüssel in das verpackte Ventil (Hochdruckventil) ein und öffnen Sie das Ventil, indem Sie den Schlüssel um $1/4$ gegen den Uhrzeigersinn drehen. Hören Sie, ob Gas aus dem System austritt, und schließen Sie das Ventil dann nach fünf Sekunden.
10. Beobachten Sie das Manometer eine Minute lang, um sich zu vergewissern, dass sich der Druck nicht ändert. Das Manometer sollte einen Wert knapp über dem Atmosphärendruck anzeigen.
11. Nehmen Sie den Füllschlauch vom Wartungsanschluss ab.



12. Öffnen Sie das Hochdruck- sowie das Niederdruckventil mit einem Sechskantschlüssel vollständig.
13. Ziehen Sie die Ventilkappen an allen drei Ventilen (Wartungsanschluss, Hochdruck, Niederdruck) von Hand fest. Bei Bedarf können Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel weiter anziehen.



Öffnen Sie die Ventilschäfte sanft

Beim Öffnen von Ventilschäften drehen Sie den Sechskantschlüssel, bis er gegen den Anschlag stößt. Versuchen Sie nicht, das Ventil mit Gewalt weiter zu öffnen.

Hinweis zum Hinzufügen von Kältemittel

Einige Systeme erfordern je nach Rohrlänge zusätzliche Gebühren. Die Standardrohrlänge variiert je nach örtlichen Vorschriften. Füllen Sie Kältemittel am Wartungsanschluss am Niederdruckventil des Außengerätes ein. Das zusätzlich einzufüllende Kältemittel kann mit der folgenden Formel berechnet werden:

Zusätzliches Kältemittel, abhängig von der Rohrlänge

Länge des Verbindungsrohrs (m)	Entlüftungsverfahren	Zusätzliches Kältemittel	
≤ Standard-Rohrlänge	Vakuumpumpe	o. A.	
> Standard-Rohrlänge	Vakuumpumpe	Flüssigkeitsseite: Ø 6,35 (Ø 0,25") R32: (Rohrlänge - Standardlänge) x 12 g/m (Rohrlänge - Standardlänge) x 0,13 oz/ft	Flüssigkeitsseite: Ø 9,52 (Ø 0,375") R32: (Rohrlänge - Standardlänge) x 24 g/m (Rohrlänge - Standardlänge) x 0,26 oz/ft



Vorsicht: Mischen Sie keine unterschiedlichen Kältemittel!

Prüfung auf elektrische Leckströme und Gasleckagen

Vor dem Testlauf

Führen Sie den Testlauf erst durch, nachdem Sie die folgenden Schritte durchgeführt haben:

- **Elektrische Sicherheitsprüfungen** – Bestätigen Sie, dass das elektrische System des Geräts sicher ist und korrekt funktioniert.
- **Gasleckprüfung** – Prüfen Sie alle Verbindungen der Bördelmutter und prüfen Sie, dass das System nicht undicht ist.
- Bestätigen Sie, dass die Gas- und Flüssigkeitsventile (Hoch- und Niederdruck) vollständig geöffnet sind.

Elektrische Sicherheitsprüfungen

Bestätigen Sie nach der Installation, dass die gesamte elektrische Verkabelung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften und gemäß dem Installationshandbuch installiert wurde.

Vor dem Testlauf

Erdungsarbeiten überprüfen

Messen Sie den Erdungswiderstand durch visuelle Erkennung und mit einem Erdungswiderstandstester. Der Erdungswiderstand sollte kleiner sein als $0,1 \Omega$.

Während des Testlaufs

Prüfung auf elektrische Leckströme

Führen Sie im **Testlauf** mit einer Elektrosonde und einem Multimeter einen umfassenden elektrischen Leckstromtest durch.

Wenn Sie einen Leckstrom feststellen: Schalten Sie das Gerät sofort aus und rufen Sie einen zugelassenen Elektriker an, damit er die Ursache findet und behebt.



Warnhinweis: Gefahr von Stromschlägen
Alle Kabel müssen den örtlichen und staatlichen Vorschriften über Elektrizität entsprechen
Nur zugelassene Elektriker dürfen die Kabel installieren.

Gasleckage-Kontrollen

Sie können auf zwei Weisen auf Gaslecks prüfen.

Gasleckage-Test mit Seife und Wasser

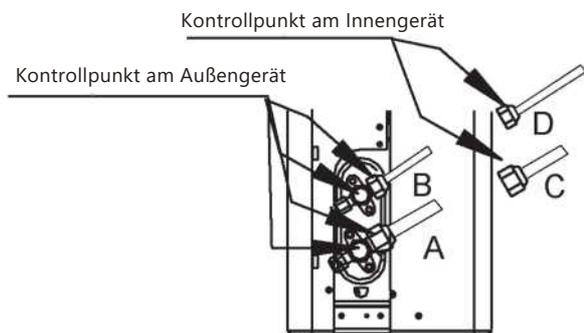
Tragen Sie mit einer weichen Bürste Seifenwasser oder ein flüssiges Reinigungsmittel auf alle Rohrverbindungsstellen am Innen- und Außengerät auf. Luftblasen weisen auf Undichtheiten hin.

Gasleckage-Test mit Lecksuchgerät

Lesen Sie in diesem Fall die korrekte Bedienung in der Anleitung des Lecksuchgeräts nach.

Nach einem Gasleckage-Test

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass **keine** Rohrverbindungsstelle undicht ist, setzen Sie den Ventildeckel am Außengerät wieder auf.



A: Niederdruck-Sperrventil
B: Hochdruck-Sperrventil
C & D: Bördelmuttern des Innengerätes

Testlauf

Anweisungen zum Testlauf

Der **Testlauf** sollte mindestens 30 Minuten dauern.

1. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an.
2. Drücken Sie zum Einschalten die **ON/OFF** (EIN/AUS) -Taste der Fernbedienung.
3. Drücken Sie die **MODE** -Taste und gehen Sie nacheinander die folgenden Anweisungen durch:
 - COOL – Wahl der niedrigsten möglichen Temperatur
 - HEAT – Wahl der höchstmöglichen Temperatur
4. Lassen Sie jede Funktion fünf Minuten langlaufen und führen Sie die folgenden Prüfungen durch:

Liste der durchzuführenden Prüfungen	Bestanden/nicht bestanden	
Keine elektrischen Leckströme		
Das Gerät ist fachgerecht geerdet		
Alle elektrischen Anschlüsse sind sachgerecht abgedeckt		
Innen- und Außengeräte sind fest installiert		
Alle Rohrverbindungsstellen sind leckagefrei	Außen (2):	Innen (2):
Wasser läuft korrekt aus dem Ablaufschlauch ab.		
Alle Rohrleitungen sind sachgerecht isoliert.		
Das Gerät führt die COOL-Funktion richtig aus.		
Das Gerät führt die HEAT-Funktion richtig aus		
Die Lamellen des Innengerätes schwenken richtig.		
Das Innengerät reagiert auf die Fernbedienung		

Prüfen Sie die Rohrverbindungen mehrmals

Beim Betrieb steigt der Druck im Kältemittelkreislauf. So werden eventuell bei der ersten Leckageprüfung nicht vorhandene Leckagen deutlich. Nehmen Sie sich während des Testlaufs Zeit, um zu prüfen, dass keine Verbindungsstelle der Kältemittelleitungen undicht ist. Eine Anleitung finden Sie im Abschnitt **Gasleckage-Test**.

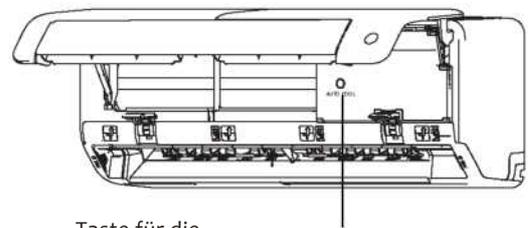
5. Sobald der Testlauf mit allen korrekt bestandenen Kontrollpunkten der Prüfliste erfolgreich abgeschlossen ist, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Stellen Sie das Gerät mit Hilfe der Fernbedienung auf normale Betriebstemperatur zurück.
- b. Umwickeln Sie die bei der Innengeräte-Installation unbedeckten Anschlüsse der Kältemittelleitungen im Innenbereich mit Isolierband.

Bei Umgebungstemperaturen unter 17 °C

Bei Temperaturen unter 17 °C lässt sich die Kühlfunktion (COOL) an der Fernbedienung nicht einschalten. In diesem Fall können Sie die Kühlung an der Taste **MANUAL CONTROL** (manuelle Steuerung) testen.

1. Die Taste **MANUAL CONTROL** befindet sich an der rechten Geräteseite.
2. Mit einem doppelten Tastendruck wählen Sie die Kühlung (COOL).
3. Führen Sie den Testlauf wie gewohnt durch.



Taste für die manuelle Steuerung

Der Geräteaufbau und die Angaben können zur Verbesserung nicht angekündigten Änderungen unterliegen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an die Verkaufsstelle oder an den Hersteller. Sie finden alle Aktualisierungen des Handbuchs auf der Service-Webseite. Bitte schlagen Sie dort unter der neuesten Version nach.

**CS014UI-EP(B)
16122000009397
20200428**



Kaysun
by frigicoll

HAUPTBÜRO

Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID

Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es